für audmares so Dig. Beilagen-aufenb Bit, 2.50. Telephon. Unichluft Rr. 199.

Wiesbadener

Begugepreie: Monatled 50 Dig. Bringeriobe 10 Dig., berd bie Doft begogen wierteilibrith Die. L75 epcl Beit-Lgeib. Der .. Gemeral & geiger" erideint laglid Abenbs. Sountage in gwei Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Reuefte Nachrichten.

General Amenger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: in: Buterbeffungs-Blatt "Beierftunden". - Monentid: Der Jandwirth. -Der Bumorif und bie iffinferirlen "Beilere Bialler".

Beidäftsitelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationsbrud und Bering ber Biesbabener Beringsaufalt

Inferaten-Unnahme für die Abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr Rachmittags, fur die L. Conntags-Ausgabe bis 8 Uhr Rachmittags. Im Intereffe einer cediegenen Ausftamung ber Angeigen wirt gebeten, größere Jusetate möglichft einen Tag vorber aufzugeben. (Bur die Anfnahme von Inferaten an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Garantie übernommen merben.)

9tr. 281.

Mittivoch, ben 2. Dezember 1903.

18. Jahrgang.

Der Prozentsats der Hrbeitslosen.

Die amtlich zusammengestellte Statistif der Arbeitslofia. feit in den deutschen Sachblättern umfaßt nach einem Berichte des Correspondenzblattes der Generalfommission der Gewerfichaften Deutschlands für bas britte Bierteljahr 42 Sachverbande mit 414 855 Mitgliedern, nämlich 397 055 mannlichen und 17 800 weiblichen. Arbeitslos waren am 30. September 1903 7655 Personen am Ort und 2058 auf Reisen, susammen 9718 ober 1,8 Prozent aller Mitglieder. Stand der Beichäftigung ift fonach wefentlich gunftiger geworden. Den niedrigften Stand ber Arbeitslofen wies ber Gewerfverein der Jabrifarbeiter mit 0.1 Brogent, den bochften der Berband der Bader mit 8,2 Prozent auf. Dem leuteren zunächst folgen die Berbande der Bildhauer mit 7 Brogent und die ber Buchdruder mit 6,5 Progent. Die Rabl der alle von Arbeitslofigfeit im gangen dritten Quartal betrug 34 131, darunter 1734 weibliche. Am größten war der Umfang der Arbeitslofigfeit im gangen Bierteljahr bei den Bild. hauern (52 Prozent der Mitglieder); dann folgen die Gafer (21.4 pCt.), die Bader (20,2 pCt.), die Buchdruder (20,1 pCt.), und die Schmiede (18,8 pCt.). Der Gefammtburchdnitt aller Arbeitslofen aller Fachverbande betrug nur 8,2 DEt. - 0,4 Prozent weniger als im letten Bierteljabre. Bemerkenswerth ift, daß im deutschen Metallarbeiterverbande die mannlichen Mitglieder mit 7,5 Prozent, die weiblichen dagegen mit 17,6 Prozent an der Arbeitslofiafeit betbeiligt Die gegahlten Gummen für bie Arbeitelofenunterftig. ing betrugen in der Berichtszeit 450 686 Mt., fo dof auf jeden Arbeitslofigkeitsfall rund ein Betrag von 13 Mt. fällt, Was die einzelnen Gruppen der betbeiligten Facwerbande anlangt, so umfassen die 24 Gewerkschaften 321 996, die 17 Gewerkichaftsvereine 89 676 und zwei andere Berufsvereine 3183 Mitglieder. Die Arbeitslofigkeit am Orte betrug am 30. September 1903 bei ben Gewertschaften 8896 — 2,7 pCt., bei den Bewertvereinen 676 - 0,7 pCt., bei den übrigen Be. rufsvereinen 141 — 4,4 pCt. der Mitglieder. Im gangen Quartal wurden Arbeitslosenfälle gezählt bei den Gewerticaften 32070 — 9,9 pCt., bei den Gewerfvereinen 1484 — 1,7 bat, und bei ben übrigen Berufevereinen 577 - 9,5 bEt, der Mitglieder. Die Babl ber unterftütten Mitglieder betrug bei ben Gewerfichaften 15 330, bei den Gewerfvereinen 754, bei den anderen Berufspereinen 359. An Arbeitslofenunterftitung bezahlten am Orte die Gewerfichaften 410 822 Dit., bie Gewerfvereine 28 637 Dit, und die übrigen Berufspereine 10 164 Det. Reifennterftijtungen gablten die Gewertichaften für 20 360 Mitglieder und 178 9094 Tage insgesammt 181734 Mr., die Gewerkbereine für 870 Mitalieder 3983 Mf., und die fonftigen Berufsvereine für 207 Mitglieber und 1045 Tage

1150 Mf. Diese Gesammtausgaben am Orte und auf der Reise betrugen bei den Gewerfschaften 592 553 Mf., bei den Gewerfvereinen 32 630 Mf. und bei den übrigen Berufsbereinen 11 314 Dif.



* Biedbaben, ben 1. Degember 1003 Dom Kaifer.

Gegenüber den Meldungen frangofifder und englifder Blatter über ben Gesundheitszustand des Raifers fann die Rat.-3tg. nach Informationen von unterrichteter Seite mittheilen, daß das Fortidreiten im Befinden des Raifers durchweg gufriedenftellend ift.

Aus dem Militar-Etat.

Im Etat für das preußische Militärkontingent und die in die preußische Berwaltung übernommenen Kontingente betragen die fortdauernden Ausgaben Det. 451 180 814, mehr Mt. 3 440 572, darunter find folgende Neuerungen: Die Oberftleutnants beziehen fünftig Marf 7200 Gehalt, was eine besondere Denfichrift begrundet. Gine gweite Dentfchrift betrifft die in Ausficht genommene Befferfiellung und Bermehrung der Unteroffiziere. Es follen 765 neue Stellen für außerhalb ihrer Truppentheise als Registratoren, etatsmäßige Schreiber und Beichner verwendete Unteroffigiere errichtet werden; gewissen Unteroffizierögruppen follen bie Gebührniffe der Bigefeldwebel gemahrleiftet werden, der vierte Theil der Sergeanten foll eine jährliche gulage von 72 Mf. erbalten. Bei ben Maldinengewehrabtheilungen foll bie Bahl der Fahrer um je 9, das Auffichtsversonal um je einen Rapitulanten erhöht und eine neue Abtheilung geichaffen werden. Bon erheblichen Dehr und Minberforderungen find zu erwähnen: Befleidung und Ausrüftung ber Trupven erfordern Mf. 29 131 336 (mehr Mf. 908 559), Garnifonverwaltungs- und Serviswesen Mf. 55 417 463 (mehr Mf. 1 174 338), Reifekoften, Tagegelder, Borfpann- und Trans. portfoften Mf. 9 316 665 (mehr Mf. 909 365), Artifferie, und Waffenweien Mf. 41 570 560 (mehr Mf. 778 880), Festungen, Ingenieur., Bionier- und Berfehrswefen Dit. 5 434 596 (mehr

Dit. 2 855 876), Ingenieur- und Pionieroffiziere Mt. 1 764 756 (weniger Det, 505 270), Geldverpflegungen ber Truppen Mt. 114 983 272 (weniger Mt. 686 295), Naturalberpflegung Mf. 122 531 889 (weniger Mf. 2 487 409). Die einmaligen Ausgaben des ordentlichen Etats betragen Wf. 28 383 828 (weniger Wf. 2 387 024), darunter 20 000 Mf. als erfte Rate für eine neue Feldartiflerie Roferne in Ronigsberg, Mit, 50 000 jum Wiederaufbau eines Dienftwohnungegeben. des für den Divifionskommandeur in Schwerin, Mf. 20 000 als erfte Mate für eine neue Feldartilleriefaferne in gannover. Der, 148 875 für Gerätheausgeftaltung ber Rafernen in Bürftenwalde, Stendal, Salberftabt und Merfeburg.

Die neue Strafprozeß-Ordnung.

Die nadite Tagung der Reichs-Juftigtommiffton gur Borberathung einer neuen Strafprozeh-Ordnung beginnt am 15. Dezember. In ihr foll ber Abichnitt eines abgefürzten Berfahrens erledigt werben. Als neue Gegenftande der Tages. ordnung find die Abidmitte hauptverbandlung und Wiederaufnahme des Berfahrens zur Berathung gestellt.

Die Rohr-Rücklauf-Geichütte.

Wie der "Boff. 3tg." aus Effen berichtet wird, hat die Rommiffion unter Bubrung bes Rriegsminifters bie letten Brufungen ber Robr-Rudlaufgeidibe borgenommen und wieder ihre vollste Zufriedenheit ausgedrückt. Die Kruppsche Sabrif trifft nunmehrr Borfehrungen, um ichnellftens Daffen-Umänderungen vornehmen zu fönnen, woraus geschioffen wird, daß der Auftrag in allernächster Beit erfolgt. Die Lage in Ungarn.

Mus Budapest meldet die Boff. 3tg.: Die Opposition wird die Obstruftion im Parlament unter ber Bedingung aufgeben, daß Tisza einräumt, daß die nationalen Forderungen hinfichtlich der Armee fpater einmal verwirflicht werden und daß er verspricht, eine Bahlreform auf Grund eines niedrigeren Cenfus einzuführen. Tisza gab die geforderte Erflärung ab und es wird nunmehr angenommen, daß der parlamentariiche Friede in den nächsten Tagen gu Stande fonunt. Wie bas Blatt weiter melbet, find in der letten Beit bon gafiret. den Bereinigungen und bon bielen politischen Bereinen in der Proving Befchliffe gegen die Obftruftion gefaht morden. - Wie dem B. T. aus Budapest gemelbet wird, denkt man in politischen Kreisen über die von Kossuth eingeleiteten Friedensverhandlungen sehr steptisch. Die Ugron-Fraktion besteht auf einer bedingungslosen Fortseyung des Kampfes, mabrend in ber Roffuth-Partei mit Ausnahme einiger Mitglieder alle für eine friedliche Entwirrung eintreten. gesammte Opposition fordert junachit die Burudgiehung bes Beichluffes der Doppelfitungen. Allgemein wird die gegenwartige Situation als ein Erfolg Tisgas betrachtet.



Kunit, kitteratur und Wissenschaft.

Wiesbadener Lehrer-Gelangverein.

efter

In ber Bflege bes beutschen Mannerchores nehmen bie Lebrergesangvereine eine bebeutenbe Stellung, und auch mit Recht, benn taum ein anberer Berein bürste gerabe so bagu brulen sein als ein Lehrergesangverein. Die versche in bielen Bereit Gesenwertstreite behen kennielen bei gesehre in bielen Bereite Gesenwertstreite behen kennielen bei gesehre in bielen Bereiten gesehren gesehre ben Befangmettftreite haben bewiesen, bag gerabe in biefen Beremen augerorbentlich Bebeutenbes geleiftet wirb, jo bag man Darbietungen ber Lehrergesangbereine mit gesteigertem Inereife gegenüberfteht. Much unfer Lebrergejangberein nimmt Deil an dem ernsten Streben jur Hebung des Chorgesanges und sein Konzert am Samitag Abend in dem Kasinojaale hat kingen, das dieses Streben von jchonem Erfolg gefront ist, es fich Bleig und Dube in reichem Dafe belohnten, benn Dirigent und Sanger burien auf einen iconen Erfolg gurud-liden und baraus ben Ansporn zu weiterem Boranichreiten auf ber eingeschlagenen Bahn entnehmen. Der Berein bot unter Entfalming feines gesammten Stimmenmaterials guerft ben Deeiten bes Chores fennt, weiß au beurtheilen, welche Riefenaugabe ber Berein bewältigte, wenn wir versichern bürfen, daß bie Sangerschaar mit diesem Chor eine Manaleistung bot, die b jeber Richtung bin als musterhaft bezeichnet werben fann. Die sich gerabe in ben Hegar ichen Compositionen häusenden Tonmalereien gelangen in überraschender Welle, davon Beugnis ablegend, daß der Berein unter Aufdietung eines energischen Biebes an die Ausarbeitung des Chores herangetreten war. belimeifen polyphonen Stimmführung geigte ber Berein, bag er

auch biefen Schwierigfeiten vollauf gewachsen war. Rein Bunber, bag enblofer Beifall bes weitaus fach- und funftverftamgen Auditoriums Die Darbietung biefer Brachtleiftung lobnte. Die gleiche Weifterschaft zeigte ber Berein in bem "Sturmerwachen" von Reumann, bas ebenfalls Gelegenheit bot gur vollen Entfaltung bes machtigen Stimmenmaterials, aber auch in bem mobigelungenen Pianiffimo jeigte, wie febr es ber Dirigent berftand, bie Ganger in bie Intentionen bes Romponiften bibeinzuführen. Der Berein batte ein reidsbaltiges Brogramm guiautmengestellt, bem er sang außerbem noch "Die Lapelle" von Kreuzer, "Das Bollstieb" von B. Rienzl, welches bekanntlich ber Franksurier Stundenchor ist, und als weitere Bollstieber noch "Das beutsche Bollstieb" von K. Schauß, "Kennchen lieb, Neunchen traut" von Sitt und "Mädele ruch, ruch ruch" von A. Rebling. Bwifden ben einzelnen Chorportragen erfreuten Gri. Sanger, Ronigl. Opernfangerin und herr Balther &icher, Rapiervirtuoje, burch Colovortrage. Fraulein Banger, welche im Lehrergejangverein icon bes Defteren mitgewirft bat, wurde burch lauten Beifall empfangen, benn fie ift eine mit Recht beliebte Runftlerin. Auch am Samftag Abend fang fie fich wieber in die Bergen ber Buborer binein. Babrend bie Sangerin in ber Schattenarie aus "Dinorah" ihr großes fünst-lerisches Konnen zeigte, erfreute biefelbe bei ben brei fleineren Liebern "Liebesglud" bon 3. Gucher, "Murmelnbes Lafichen" von Jensen und "Ich liebe Dich" von Förster burch prächtige Ansbrucksweise und zum Derzen gehenden Bortrog. herr Bal-ther Fisch er ift ein brillanter Rlavierspieler. In bem "Theme varie" von Babereweft und bem "Balfe" von Schutt erfreute berfelbe burch ein feelenvolles Spiel, wie er nachber in ber feurigen Tarantelle aus "Benegig e Mapoli" von Liszt burch feine außerorbentliche Technit jur Bewunderung hinriß. Bum Schlug gebuhrt herrn Direttor D. Changenberg noch ein Wort ber Anerfennung, weicher mit Geschid und Umficht ben Berein

Verein der Künitler und Kunitfreunde. Borgragschlind über altnieberlanbilde Runft bon Geb. Sofrath Projessor Henry Thobe.

2. Abend. Radbem Rebner am erften Bortragsabend bie Gegenfage ber romanischen und germanischen Raffenfeele und bie baraus

entspringenbe Berichiebenbeit in ber Kunftaugerung borgelegt hatte, beleuchtete er biesmal bie parallelen Entwidlungserichein-ungen in ber welichen und germanischen Runft. Diese beginnen mit bem 15. Jahrhunbert. Bier feben wir mit bem erften grofen Wert nieberlandischer Runft, bem Genter Altar ber Gebrüder von End biefelbe Sobe erreicht wie in ber gleichzeitigen florentinischen Malerei. Und von ba en pflangt fich burch bas gange Jahrhundert bie Borallele fort. Die nieberlanbifche Runft aber besaß im 14. Johrhundert keine Borftuse wie sie die italienische in der Epoche Giotto's gehabt. Der Grund mag darin zu suchen sein, daß im Norden erst svat das Bürgerthum zu Reichthum und Selbstbewußtsein gelangte und somit auch die Runft erft fpater, bann aber freilich, um bas Berfaumte nachgubolen, ju besto rofdjerer Bluthe fich entfalten tonnte. Ein Rathiel immerbin bleibt biefes plogliche Dervortreten ber Epdiden Runft, für bas wir noch feine genügenbe Erffarung haben. Ginen wichtigen Anhaltspunkt gab Rebner in feinem Dimmeis auf bie Begiehungen bes Benter Mtars ju ber plaftifchen Coule von Dijon. In ber eingebenben Erflarung biefes Altarmerfes überhaupt entwidelte er einen überfichtlichen Ginblid in ben End iden Stil und fnüpfte baran eine Schilberung noch anberer End'ichen Werte, in benen er befonbers bas Auftreten ber Londicaft und bes Sittenbilbes, allo jener Stoffgebiete, welche bem Charafter ber fpateren nieberlanbiiden Runft fein Geprage geben, betonte. Der intereffante Bortrag wurde burch Lichtbilber illuftrirt.

Kunitialon Banger.

Sajda Schneiber! Richt ohne ein Gefühl feierlichen Schaners nabert man fich bem großen Somboliften. Die Sprache, bie icon in ben Rabierungen bes Runftlers mit gang eigenartiger Eindringlichkeit auf ben Beichauer wirfte, bier in biefen Roloffalgemalben bonnert fie formlich auf uns ein wie ein braufendes Geton aus Urweltfernen. Wir feben ein Anbobe, glau-ben felbft auf ihr au fteben, aus ber Tiefe berauf tommt ein Bug, schwanft an uns vorbei, Mann an Mann in fesigeschlossenen Reihen, Priefter, Könige, Helben, Tyrannen, Kraftabel bes Armes und bes Geiftes - "Die Phalang ber Starken". Unauf-haltsam geht sie ihren Beg, die Macht, auf beren Seite ftets ber Sieg ift. Ein schwieriges Problem ist in bem Gemälbe in

ne fic

ba

fü

un

ein

bar

nei

lini ber

Der Der Der

ann the

Olt

AD STREET

Fu lid

am rid

nie fde Bo

fdie au

nel Die

geg ficht beig Ger gen dar mit fen der der

Zur Dreyfus-Affaire.

Mr. 281.

Bie aus Baris berichtet wird, feste bie Kommiffion gur Untersuchung der Sumbert-Angelegenheit die Brufung der Aften fort ohne bisher einen Beweis für die Mitiduld irgend eines Barlamentsmitgliedes gu finden.

Die Krankheit der Zarin.

Das über bas Befinden der ruffischen Kaiferin gestern ausgegebene Bulletin lautet: Conntag Abend betrug bie Temperatur 37.2, heute 36,9, der Puls 64. Die Absonderung aus dem Ohr wird allmählich ichwacher, die lotalen Entgiindungsfumptome veridwinden bedeutend. Begen bes guten allgemeinen Gefundheitszustandes und des günstigen Berlaufs des lotalen Entzundungsprozeffes wird die Beröffentlichung bon Bulletins eingestellt.

Die orientalischen Wirren.

Nach einer Melbung aus Sofia ift der öfterreichifch-ungarifde Militar-Bevollmächtigte in Conftantinopel, Oberft Giefel, mit ber Ausarbeitung der Organisation für die fünftige öfterreichisch-ungarische Gendarmerie in Mazedonien betraut morden. Es follen gegen 50 Offiziere und 200 Unteroffiziere eingeftellt werden.

Die Kriegsgefahr im außeriten Often.

In den ruffifch jabanischen Beziehungen scheint fich nach einem Telegramm des B. T. aus London infofern eine Berschärfung zu vollziehen, als Amerika energischer als erwartet wurde, fich auf die japanische Geite ftellt.

Deutschland.

. Berlin, 30. November. Bur Befampfung der Burm-Rrantheit findet am 5. Dezember im Abgeordnetenbaufe eine Konfereng der leitenden Anappichaftsärzte des Ruhraebietes unter bem Borfit des Minifters für Sandel und Be-

Berlin, 30. November. Bei ben beutigen Berliner Stadtverordnetenwahlen der erften Abthetung, die fich unter fiberaus ichwacher Betheiligung vollzogen, wurden fammtliche liberalen Randidaten gewählt.

Duffelborf, 1. Dezember. Die Diiffeldorfer Sandels. fammer beichlog einen enticiebenen Broteft gegen ben Plan einer Ginführung von Schifffahrtsabgaben.

Husland.

* Newhort, 1. Dezember. Das beutsche Kriegsichiff "Falfe" landete am Samftag Abend den flüchtigen Brafiden. ten von San Domingo, Gil, in San Juan auf Portorico. Am Sonntag Morgen fuhr der "Falke" nach San Domingo zurück.

Hus aller Welt.

Unwetter und Bochwalier.

(Telegramme bes Biesb. Eneralanzeigers.) == Frankfurt a. M., 30. Roo. Gestern Abend ift auf ber Bohnftrede Somburg-Friedberg in ber Rabe ber Station Friebrichsborf im Tannus infolge bes andauernden Regens ein Dammrutich entstanben, jobag bie Buge bieje Stelle nicht paffiren tonnen. Der Berfehr wird burch Umfteigen aufrecht erhalten.

Roln, 40. Robember. Die Kölnische Beitung melbet ans Trier Die Mojel, Die Gaar und bie Rill fuhren Sochwaffer. Die noch formahrend wachiende Mojel ift bereits über bie Ufer getreten. - Das Blatt melbet ferner aus Lüttid: Das Sochtvaffer hat im Gebiet der Maaß und der Ourthe größere il eber-ich wemmungen berurfacht. Die Schifffahrt ist unter-brochen. Die Ourthe durchbrach einen Damm. Die Arbeiter mußten flüchten.

Lüber, 1. Dezember. Die ftarfen Rorboftfturme trieben bas Waffer in ben hafen binein. Die niedriggelegenen Stragen wurden theilweise überfluthet. Große Schneemengen gin-

gen nieber. Baris, 30. Rob. Aus Dober wird berichtet bag bas frangosische Fahrzeug Druibe auf einen Felsen gestoßen und ge-junfen ist. Der Liftiluß ist bei Halebrod aus ben Ufern ge-treten. Die Wege nach ber belgischen Grenze steben einen bal-ben Meter tief unter Wasser. Die Eisenbahnlinie ist gleichfalls überschwemmt. Ein Theil ber Stadt Abesnes wurde von den Muthen unter Waffer gefest.

res hervorgerufen, woburch ein großer Theil bes biefigen Biers Berftort murbe. Mehrere Barten find verichennnben. Gin Dampfer ift geftranbet, ein anderer an ben gelien gerichellt, eine anbere Barte icheint gefunten.

Gerufteinfturs. An einem Reubau in Roln fturgte ein Geruft ein. Ein Arbeiter wurde tobtlich berlett, mehrere andere Perjo-

Die Grafin Rwiledi ift gestern mit ihrer Tochter und bem fleinen Grafen zu ihrem Bruber, bem Grafen Bninkst von Berlin abgereist. Auf die Runde von der Abreise ber Grafin entstand auf dem Bahnsteige des Bahnhofes Friedrichsstraße eine große Menschenansammlung. Die Gräfin hielt vom Coups aus eine Art Cour ab. Es wurden ihr eine Menge Bonquets

in ben Bagen gereicht. Die neueste Bringeffinaffaire. Der "B. Q.-A." melbet ans Dresben: Gin zweiter Termin in ber Cheicheibungsfache ber Bringeffin von Schönburg-Bilbenberg finbet in einioen Wochen ftatt. Die Bringeffin nahm sunachft 14 Tage in Birna Bob-nung. Der Bruber ber Pringeffin Don Jaime wird jum 3wede ber Bengenbernehmung in Dresben erwartet. Die Cheicheidungs-flage ftutt fich auf Körperverletzung und Freiheitsberaubung.

Morb. Die "Boff. Big." melbet aus Deffan: In ber letten Racht wurde in Berbst eine 30jahrige Frau in ihrer Wohnung erbroffelt. Der Thater ist noch nicht ermittelt.



Hus der Umgegend.

Bierfiade, 30. Rovember. Unfer Gesangverein "Frobfinn" feiert befanntlich im nachften Jahre bas Best feines 45-jabrigen Bestehens. Mit biefer geier wird ein Gesangwettstreit verbinden werben, welcher am 11. 12. und 13. Juni abgehalten wirb. Un bie eingelabenen Bereine ift bereits bas lette Rundichreiben abgefandt. Bugleich ift ber Schlug bes Unmelbetermins auf ben 1.. Bebruar verlängert worben. Dem fejigebenben Bereine ist es gelungen eine ansehnliche Bahl von werthwollen Prei-ien und Ehrenpreisen zu sichern, so daß unser Dorf hierin wohl feiner Stadt nachstehen wird. Der Delegirtentag wird zu Ostern im Gafthause jum Baren tagen. Soffentlich wird eine gablreiche Betheiligung bon Geiten auswärtiger Befangbereine jum guten Gelingen bes Festes beitragen. - Mit nächften Donnerstag, ben 8. Dezember wird ber Unterricht in unserer Boltsichule wieber feinen Anfang nehmen, nachbem bie Schule wegen anitedenber Prantheiten 3 Wochen amtlich geschloffen war. Die Scharlachepibemie fann jest als erlofden betrachtet werben.

unCaub, 30. Rovember. Geftern veranstaltete ber biefige Turnberein in ber Turnballe bier fein biesjähriges Schaufurnen, mit barauffolgenbem Concert und Ball. Die Beranstaltung erfreute fich fehr regen Besuches. Die lebungen murben febr eraft ausgeführt und fanben ben reichsten Beisall ber Buchauer. Rach ben forperlichen Unftrengungen erholte man fich erft ein Weilchen beim angenehmen Concert und alsbann trat ber Ball in feine Rechte, welcher bie Theilnehmer in gemuthlicher echt turnerischer Stimmung noch bis in ben frühen Morgen beijammen hielt.

. 2Bies baben, 1. Dezember.

Verein Süd-Wiesbaden.

Geftern Abend fand im hinteren Saale der "Banerifden Bierhalle", Abolfftraße, die Generalversammlung bes Bereins "Sud-Biesbaden" ftatt. Der Borfigende, Berr Architelt Sat mann, eröffnete gegen 9 Uhr die Berjammlung. Rach Berlefung des legten Brotofolls feitens des Schriftführers herrn Lehrer Bungmann, erftattete ber Borfipende ben Geich aftsbericht, bem wir folgendes entnehmen: Die Privatbauthätigfeit mar im Begirt bes Bereins eine febr rege, besonders das Terrain gwischen Dogheimer- und Schierstei-Mostaganem (Algier), 30. Rob. Infolge beftigen Sturmes nerftraße hat eine große Entwidelung gefunden. Infolge wurde ein plobliches außerorbentliches Emporichnellen bes Mee- letterer find die Berkehrsverhaltnisse auf der Schiernerftraße hat eine große Entwidelung gefunden. Infolge

fteinerftrage gang foloffale und ber Bagenvertehr auf berfelben ftort die dortigen Bewohner in hobem Grade, Ein Gefuch an ben Magiftrat, Solabflafter in diefer Strafe au legen, murde abgelehnt. Um eine Erleichterung der Schier. fteinerftrage zu erreichen, ift die Anlegung einer Diagonal. ftrage nach dem Westend geplant und find diesbezugliche Schritte eingeleitet worden. Der Magiftrat will biefer Frage naber treten, wenn die in Betracht tommenben Grundbefiber fich bereit erflären, das nothige Terrain unentgeltlich abgutreten. Mit diefen Berren hat der Borftand Berhand. lungen eingeleitet.

Sebr beichäftigt hat den Borftand die Frage ber Durchführung der gelben Linie bis gum Rondel. Bon ber Erfüllung diefes Buniches veribricht fich ber Borftand einen größeren Berfehr ber eleftrifchen Bahn. Allen feinen Eingaben bat bis jest die Guddeutiche Gifenbahngefellichaft feine Folge gegeben, obgleich fich Riemand ber Anficht berichließen fann, daß eine beffere Berbindung ber

Altitadt mit dem Süden

unbedingt ftattfinden muß und daß daber die Forderung ber Durchführung der gelben Linie nach dem Rondel eine durchaus berechtigte ift. - Gin Schmerzensfind für ben Berein bildet der

Markt auf dem Luxemburgplaß,

deffen Benutung eine faum nennenswerthe ift. Sauptfach lich liegt die Schuld an ben primitiven Ginrichtungen bes Marftes. Eine gang andere Ausstattung des Playes fei nothig, es muften Terraffen mit Unterfellerung bergeftellt mer. den, deren Sintergrund bepflangt werden mußte, ebenfo muffe ein Martthauschen errichtet werben. Diesbezugliche Gefuche feien feitens des Magiftrats aus finanziellen Gründen abge-

Ohne Erfolg fei bis jest geblieben bie Erbreiterung der Beffingftrage. Des Borftands Bemiihungen um Die Freilegung bes Landesbaufes feien mit Erfolg gefront gewejen, desgleichen diejenigen betreffs ber Freileg. ung der neu gu erbauenden ebangel. Rirde am Rondel. Betreffe der Gutenbergichule bat der Borftand an den Magiffrat ein Gefuch gerichtet, hinter ber Schule theilweise gartnerische Anlagen angulegen. Sierauf ift am 22. Oftober ein ablehnender Bescheid seitens des Magistrats ergangen, Die Direftion ber Eleftrijden hat bem Buniche, auf ber gninen Linie Bagen bis jum Rurhaus durdyuführen, menigitens für die Abendftunden entsprochen, wofür speciell ber Berein bem Beren Direftor Rlifferath gu Danf berbflichtet ift. Gine beffere Beleuchtung ber unteren Rhein. ftraße ift ben Bemühungen bes Borftandes gu verdonfen. Durch die Errichtung des neuen Bahnhofs entftehen neue Strafen und bei ber Teitfetjung ber Fluchtlinien biefer Stragen ift die Mitwirfung des Bereins erwunicht. Durch die Strafenbahnlinie Maing-Biesbaden ift eine Erbreiterung der Daingerftrage gu erftreben und ware pier ote gefchloffene Bauweise febr zu wünschen. Bon bem Ring abwarts mare der Magiftrat geneigt, pringipiell diefelbe gu genehmigen.

Im laufenben Jahr haben fich im Berein die Gefchafte derartig vermehrt, daß er der Frage eines befoldeten Schrift führers naber treten mußte. Im Bangen baben 8 Borftandsfitungen ftattgefunden. Der Borftand mar ftets bemüht, mit allen Rraften die Intereffen des Gudens hochzuhalten und zu fördern und auch für die gufunft wird er dies Ziel stets im Auge behalten. Sierauf erstattete ber Raffirer des Bereins Berr Dom berger den Raffen be. richt, noch letterem bleibt ein Ueberichus bon Dit. 189.70.

Es folgen dann bie

Erganzungswahlen

für ben Borftand. Es icheiben die Berren Schreinermeifter Sanfohn, Stadtverordneier Sartmann, Stadtrath Brot, Deforationsmaler Silbebrandt, Landwirth Conveisauth, Birgermeifter Schmidt-Sonnenberg und Privatier 23. Rifder aus. Un biefen Bunft fnüpft fich eine langere Debatte. Bert hartmann wünscht, daß das Gebiet an der Ringfirche in den Borftand einen Bertreter entjende und ichlägt Geren Bauunternehmer Bh. Saffelbach vor. Berr Schwant wünscht an Stelle des herrn Burgermeifters Schmidt einen anderen herrn in den Borftand, da diefer durch fein Amt nicht in ber Lage fei, die Intereffen bes Gubens in ber gewünschten Beife gu vertreten. Dem widerfpricht Berr Rechtsanwalt Eder. mann. Auf Antrag bes herrn hartmann ernennt bie Ber-

Hochformat, ju bem ber Titel fehlt, gestellt. "Bwei Kampfer" mochte man es nennen, ober bie weltliche und geiftliche Macht. Giner fteht fampfbereit mit Bogen und Bfeil, ber andere baneben im Mondsgewand mit bem erhobenen Krugifig in ber Sand. Wer wird ben größeren Sieg erringen? ift bie Frage, bie bier fdwebt. Mus bem Borjahre befannt ift uns bie "Mpftif", welche ber Rünftler feitbem einer fraftigen Uebermalung unterzogen bat. Neben diesen tiessinnigen Arbeiten durchtveg mystischer Tendenz überrascht die "Ribelungenichlacht" schon als Motiv für sich; aber auch ihr hastet ein seltsam dunkter symboliftischer Bug an. Wie ein Traumbild mogt biefes Rampfgewühl an uns vorüber. Schemenhaft in rhuthmischem Schritt gleiten die Kämpfer aneinander borbei. Man fühlt, daß die Schläge der erhobenen Schwerter in's Leere treffen. Es ift wie ein mitternachtiger Sput auf einem Schlachtfelb. Belde Mahnung wollte ber Rünftler unferer Beit mit biefem Schemenipiel geben? Wir wenden uns zu dem letten und unvergleichlich schönsten Wert "Dobes Sinnen". An hober Brüftung lehnt eine Männergestalt und schaut hinaus in die Landschaft. Tief unten wogt in sonniger Blaue bas Meer, ben hintergrund ichließt mächtiges Gebirg ab. Die Lanbschaft wetteifert mit menschieben Gestalt an Ruhe, Größe und Schönheit. Mit wurberbarer, wahrhaft antifer Kraft ift in Ausbrud und Geberbe ber Abei bochften Menichenthums bargeftellt. 3ch wußte bem Bilb nur eines ju vergleichen - Anfelm Feuerbachs "Iphigenie". - Bon Bolder find wieber eine Angahl gang ausgezeichneter Arbeiten ausgestellt. Steben fie freilich im Schatten bes großen Saicha, in einen Wintel gestüchtet, fo halten fie bort wad er Stanb. Man überfieht fie fo wenig, als man in einem Rongert ein pianiffimo überhort. Auch in ihnen lebt eine Art Moftif, aber nicht jene, welche sombolischer Beiden bedarf, fonbern jene, welche in ber Feiertagsftimmung ber Ratur granbet. - 3m Borraum ift gu unferer Freude an Stelle ber Er-Baris getreten, fieine und allerfleinfte Bilbden, aber gerabe bie wingigften find bie liebenswürdigften. Man freut fich an ber frischen, unverfälschen Wiebergabe ber Ratur, ber ein leifer

Bug von Romantit beigemischt ift, und ebenso an ber Technit, bie zwischen einer feinen, glatten Strichelei und einer breiteren butterigen Malweise wechselt. Dt. E.

Concert bes Tergetis: Math. Bfeiffer - Rigmann (Copran), Tony Cannftatt (Messofopran) und Mathilbe Saas (Alt). Montag, ben 30. Robember 1908.

Die Ibee ber genannten Damen fich ju einem Tergett gu bereinigen ift mohl auf bie jungften Erfolge bes jog. "bollan-bifden Tergettes" gurudguführen, beffen Auftreten in Deutschland in ber Grundung lofaler Terzettvereinigungen fogulagen Schule machte. Jebenfalls tann man bie Bilbung eines berartigen Ensembles auch hier in Wiesbaben nur mit Freuben be-grußen, benn es wird bernfen fein uns die Befanntichaft gabireider ichagenswerther Compositionen für brei Frauenftimmen gu bermitteln. Ein Blid auf bas porliegende Brogramm fonnte and ben Laien ichon ju feiner Ueberrafchung belehren wie reich biefes Felb angebaut ift, und wie bie besten Rrafte bier beige-steuert haben, benn bie "Bortragsorbnung" enthielt außer ben Solonummern vierzehn Terzette, bie theils a capella jum Bortrag kamen, theils mit Unterstühung der von Herrn Kapellmei-ster Pfeiffer sehr angemessen ausgeführten Klavierbeglei-tung erstangen. Unter diesen letteren siel und in der ersten Ab-theilung ein reizend concipirtes "Schlaf ein" von L. Lang-hand" angenehm auf und ein lleines frisch gestimmtes "Früh-lmeslich" von Olde Para ihre diesen Freizen Text von Columlingslieb" bon Otto Dorn über einen finnigen Test bon Schulte bom Brubl verrieth in feinen Details ein besonbers liebevolles Eingeben auf benTerzettstill. "Die Macht bes Reinen" und "Sandmannden" find zwei von bem emvähnten hollandischen Terzett, bem fie getvibmet find, erprobte a capella Barabestudden. Unter der durchweg mit großem Geschmad getroffenen Answahl möchte ich noch "Die Admphen des Abeins" von Marschner als einer älteren, die "Libellen" von Bargiel als einer mittleren und die "Sommerwacht" von Berger als einer neuerenStil-I richtung angehörig und in ihrer Urt muftergillig bezeichnen.

Bas bie Ausführung ber Werfchen anbelangt fo verrieth fic in berfelben bor allem eifriges Studium bes Technischen, bing bungsvolles Gingeben auf ben Stimmungegehalt, fowie feinfub lige Unterordnung im Enjemble bei ben einzelnen Damen, welche ihr reiches fünftlerisches Konnen auch in verschiebenen Solonummern jum Ausbrud brachten. Der in ber Theaterwell befannte Copran ber Frau Bfeiffer - Rigmann erftrafte in ber Arie aus "Linda von Chamounig" von Donigetti in feiner immer noch glangenben Gulle und Roloraturgewandtheit. Der impofante, in ber Runfimelt gleichfalls mobibefannte Alli not Frl. Haas brachte die "Freundliche Bisson" von R. Strank und den "Gesang Berglos" von D. Wolf zu eindringlicher Wirfung. Frk. Cannstadt ist steuerte zwei Gesänge von Galussi und Bungert bei und errang damit wohlberdiente Lorbeeren. S. G. G.

Bon Seftor Berliog' trenefter Liebe fingt und fagt nach eigenen Aufgeichnungen bes Meifters ein foeben im Berloge bon Dermann Seemann Rachfolger Leipzig, ericienenes Bad lein Stella bel monte (Breis brofdirt 60 &, elegant gebunden Mf. 1,-), bas um feines ebel-fconen Inhaltes und feiner febr geschmactvollen Aussiattung willen just fest, ba bes frangöstiden Meifters hundertjährige Geburtstagsfeier nabe bevorfteht, allen Breunden ber Runft und ber Runftlerbergen warmftens gu empfehlen ift.

In meisterhafter leberfegung bon Sanny Wolff, Chicago erichien foeben imBerlage: Berliner Beitschriften-Bertrieb, Ber-lin B. 57, Clara E. Laughlin "Banblungen eines Mabden ibenla".

Beberleins "Babfenftreich" fand im Dagbeburger Stad theater stürmischen Erfolg, als auch ein unangenehmes Rod fpiel: bie Dellitarbeborbe berhangte über bas Theater ben Boy fott.

fammlung herrn Schmidt in Anbetracht seiner Berdienste um den Berein zum Ehren mitglied. Herr Hartmann macht serner die sehr überraschende Mittheilung, daß ein gewisser Gerr Emil Hicker beabsichtige, einen neuen Besirfsvereind Bestend: derselbe solle das Gedief an der Fingkirche umfassen; er hält eine derartige Rengründung für unnöthig. Heran knüpft sich eine längere Devatte, in der es sich danptsächlich darum handelt, ob man Herrn Fischer als Borstandsmitglied vorselben soll. An derselben betheiligen sich die Serren Kicolai, Handelt, ob man Herrn Fischer, Jungmann, Hasseldach. Letterer ist entschieden gegen die Wahl des Gerrn F. Hert kanzonschieden gegen die Wahl des Borstandsmitglied vor. Das Resultat der Ab. stimmung ist die einstimmige Wiederwahl der ausscheiden Gerren. Fen gewählt werden die vorgeschlagenen Herren Das siesen Serren Schmidt werden die vorgeschlagenen Serren

Bei dem folgenden Punkte der Tagesordnung Wünliche und Anträge

ber Mitglieber, fam gunadit bie auch unferen Lejern befann. te Diftgrube in der oberen Jahnftrage binter bem Aurnfaal der Schule gur Sprache. Alle Gefuche der Unwohner um Befeitigung diefes einer Lurftadt unwürdigen guftandes, der aller Beschreibung spotte, waren bis jest ohne Erfolg. Der Borfipende macht die Mittheilung, daß der Borftand beschloffen habe, nochmals eine Eingabe an den Magiftrat in Diefer Angelegenheit gu richten. Berr Sart. mann ift der Meinung, daß im Schulhof felbft ein anderer Blat für die Grube gefunden werden fonne, der mindeftens 15-20 Meter von der Strafe entfernt fei. - Auf Anrege, wie es mit der Durchführung ber gelben Binie ftebe, erflart derr Direttor Rlifferath folgendes: "Wenn die Linie durchgeführt werden foll, fo muß ein zweites Geleis eingebaut werden. Wir haben die Frage wiederholt geprifft und für uns bestehen dagegen große Bedenfen. Es find Bablungen vorgenommen worden nach den Bahnhöfen, Ringfirche umd Moripftrage. Das Refultat besfelben hat das Berhaltnig wie 1:3:8 ergeben; basfelbe ift alfo geradeau nicht ermuthigend". - In der fich nun anfnupfenden Debatte wird einstimmig darüber geflagt, daß ber Guden feitens der Berwaltung ber eleftrifchen Babn ftiefmütterlich behandelt merbe. Bur die Gesellichaft fei finangiell ein größerer Erfotg gu erzielen, wenn fie ben berechtigten Magen des Giibens mehr Rechnung trage. Berr Direftor Plifferath giebt fpater bie danfbar aufgenommene Erflärung ab, daß er den maßgeben. ben Berfonlichfeiten nochmals bie vorgebrachten Bunfche vorlegen und fo viel es in seiner Macht liege, beren Ausführung befürworten werde. Auf eine Frage antwortend, theilte er noch mit, daß für bas neue Terrain am Bahnhof wohl ichon Blane eingereicht feien, aber eine befinitive Enticheidung fei noch nicht getroffen. - In der Diskuffion wird ferner nochmals der Burem burgblat und fein Martt geftretit; neue Gesichtspunfte ergeben fich jedoch nicht Da ber Berein unbedingt mehr Ginnahmen haben muß, um allen an ihn berantretenden Forderungen gu genügen, fo ift eine Erhöhung bes Mitgliederbeitrags nicht gu umgeben. Es wird baber ein Antrag hartmann, wonach ber Beitrag in Bufunft Mt. 2 beträgt, einstimmig gut geheißen. Gin Antrag bes Berrn Arditeften Schlint, Bejprechungsaben be einpuriden, findet ebenfalls einstimmig Unnahme. Ferner er. theilt die Bersammlung ibre Genehmigung dazu. deß 100 Det. aus der Kasse für wohlthätige Zwecke verwendet werden und gwar Mt. 50 für die Armen des Begirks und Mt. 50 für das Frühftud armer Rinder. Berr Relichenbach führt Rlage fiber ben ichlechten Buftand ber Biebricherftrage für Suhrwert. Auch die elettrifche Babn fei für diefelbe gefährlich. Gine Pflafterung der Strafe und Erbreiterung feien am Blate. Berr Sartmann: Gine Entlaftung der Bieb. richerstraße miffe erftrebt werden. Deshalb fet in erfter Linie für ben Bau der fogenannten Sohen ftrage (Bedel. iche Biegelei) einzutreten. Diefelbe munde in der Rabe des Baulinenftifts auf die Schierfteinerftrage, fie befine feine Steigung und mare eine gute Berbindung nach bem Beitend. Die Stadtgemeinde Biebrich habe ichon begonnen, die Strafe bon bort aus zu bfinftern, theilweife fei die Pflafterung auch iden ausgeführt, und es muffe dabin gewirft werden, daß auch unfere Stadt bie Pflafterung fo bald als möglich pornehme. Gine fleine Debatte entwidelte fich noch um eine Piagonalstraße bon ber Schierfteinerftrage aus. Diefelbe hat jedoch tein besonderes Interesse gu Tage gefördert, da aubtfächlich die Frage nur für die Anlieger von Bedeutung ift. Um 11 Uhr konnte der Borfipende die Berfammlung

Kurverein.

自由

W.

明時

4

eģt

gr.

Fernhelzungs des Kurhaufes.

Herr Hotelbesitzer Gärtner spricht sich sodann lebhaft negen die beabsichtigte Fernheizung des Kurhauses aus und sührt verschiedene gegen sie sprechende Gründe vor. Er bestürwortet dagegen ganz außerordentlich die Central-Dampsbeizung, die nach seinen Ersabrungen keinerlei Mißstände im Gesolge habe. Auch Herr Hotelbesitzer Daeffner hält es sir einen großen Fehler, die Seizung aus dem Hause zu lesen. Der Grund, daß an dem neuen Gebäude keine Kamine angebracht werden sollen, sei nicht stichhaltig, denn wenn durch irgend einen Zusall die Fernbeizung einmal versagte, misse man durch Ausstellung von Desen in der Lage sein, jederzeit die Kämme des Kurhauses erwärmen zu können. Außerdem werde es für den Architekten nicht schwer sein, die ersorderlichen Kamine versteckt anzuberingen. Den hier wiedergegebenen Aeußerungen stimmen die übrigen Borstandsmitglieder zu urd beschließen, an den Magistrat eine in diesem Sinne sautende Eingabe zumachen.

Orientirungstafeln an den Waldwegen.

Herr Dr. Plesner hält es für wünschenswerth, wenn die Kurgäste mehr als bisher geschehen sei, auf unsere schönen Waldungen ausmerksam gemacht würden, sei es durch den Kurprospett, durch Orientirungstaseln oder durch die Aushändigung von kleinen Umgegendsarten bei Lösung der Kurtarten. Damit kommt man auf die schon niehrsach erörterte Brage von

Waldipaziergängen, Spazieriahrten und Waldiesten zu sprechen, deren Beranstaltung von mehreren Seiten der Kurverwaltung anempsohlen wurde. Der Borstand spricht sich dahin aus, daß die Einführung dieser Art von Beranstaltungen sehr zu begrüßen sei und daß ein gutes Gelingen derselben badurch gewährleistet werden konne, wenn der Kurverein, die Kurverwaltung, der Berschönerungsverein und der Rördliche Bezirksverein in dieser Sache Hand in Hand gingen, Jur Bestreitung der für die Orientirungstaseln ersorderlichen Ausvendungen ist der Kurverein bereit, einen entsprechenden Beitrag zu leisten. Der Borschende Hertrag zu leisten. Der Borschende Hertrag zu leisten. Der Borschende Hertrag zu leisten, der kurjaktor darftellten, den man nicht außer Acht lassen solle. Herraktor darstellten, den man nicht außer Acht lassen solle. Herr Dr.

* Personalien. Dem Postdirektor Schwart und bem Telegraphendirektor Frosch, beibe zu Wiesbaben, ist die Anlogung des Ritterkrenzes bes Königlich Belgischen Leoposborbens gestattet worben.

Plegner übernahm es, mit den oben genannten Bereinen in

Diejem Sinne zu unterhandeln. Damit hatte die Borftands.

figung ihr Ende erreicht.

* Königlidje Schauspiele. Am Mittooch, 2. Dezember finbet statt "Gasparone" bie Oper "Carmen" im Abonnement D.

jtatt. fe. Gigung bes Stabiansidjuffes. Seute Morgen fand unter bem Borfip bes herrn Beigeordneten Rorner eine Gesung ftatt, in ber swei Gaden gur Berbondlung ftanben. Der Weinhandler Angust Gobel möchte in bem Saufe Rleine Langgaffe 7 eine Schankwirthichaft eröffnen, gleichgeitig aber auch Berliner Beigbier ausschänfen. Tropbem gegen ben Rager feinerlei Bebenfen borliegen, tam bie Boligeibeborbe gu einem ablehnenben Beichluß unter Begrundung, bag fein Bebur. nis vorliege. Beim Stadtausschuß, wo Rager gegen biesen Bescheid bie Berufung einlegte, hatte er auch fein Glück, auch hier wurde aus benselben Gründen das Gesuch abgelehnt. — Der Mehgermeister Jasob Burdharb beabsichtigt, neben feiner Debgerei anch noch eine Birthichaft in feinem Saufe, Rengaffe Rr. 22, ju eröffnen. Gleichgettig ftellt er einige Ställe jur Berfügung, um bie Ausfpann-Belegenbeiten ju vermehren, wogn feiner Unficht nach Bedarf borhanden ift. Die Bolizei bat fein Gesuch besürtvortet; da fie aber fürchtet, bag durch bas Aufftellen ber unbespannten Wagen ber Berfehr in genannter Straße geiperrt werbe, jo machte fie bem Gesuchsteller bie Auflage, bafür gu forgen, bag unbespannte Wagen bort feine Muffiellung finben, fondern innerhalb bes Soies untergebracht murben. Die Accijeverwaltung lebnte bagegen bas Gejuch mangels Beburiniffes ab. Auch B. legte Berniung beim Stadtansichus ein, aber mit negatibem Erfolg, benn auch biefe Beborbe fonnte fich von ber Rothwendigfeit biefer geplanten Reueröffnung ber

Wirthschaft mit Stallung nicht überzeugen und wies ihn ab.

* Im Sandelstegister wurde eingetragen: Gesellschaft für Linde's Eismaschinen, Altiengesellschaft, Wiesbaben. Dem Physiser Dr. Friedrich Linde, dem Ingenieur Ernst Mond on ch und dem Chemiser Dr. Ludwig Sieber sammtlich zu Minchen ist Profura mit der Maßgabe ertheilt, daß je zwei derselben die

Beichnung zu vollziehen haben.

* Aushülisperjonen im Roftbienft. Berionen, welche während ber Weihnachts- und Renjahrszeit Aushülfe im Boftbienfte leisten wollen, können sich unter Borlegung ihrer Zeugnisse noch bis spätestens 6. Dezember beim Bostamt 1 (Reinstraße 25 — Zimmer 46 — zur Bormerfung melben. Rur röllig unbelcholtene Bersonen im Alter von mehr als 18 Jahren werden berücfsichtigt. Die Aushülse erstreckt sich während ber Weihnachtszeit auf 5—6, wöhrend ber Renjahrszeit auf 2—8 Tage.

Bur Loreleh-Denkmalfrage. Der Königliche Landrath v. Kruse, St. Goar, schreibt der "Kölnischen Zeitung" betreffs des Lorelevvereins Folgendes: "Es ist richtig, daß man mich in diesen Auslichuß — übrigens in meiner Abwesenheit — hineingewählt dat, ich habe es aber abgelehnt, bemielben beizutreten, da ich den Gedanken, auf dem Loreled-Felsen, den die Khantasie des deutschen Bolkes mit Gestalten vollsthümlicher Sage am schönften belebt, ein handgreisliches Denkmal zu errich-

*Der sogenannte Lattenfrieg spielt sich alliährlich am Dienstag, 2 Tage vor dem Andreasmarkt, ab. An diesem Tage werden von der Accise-Berwaltung die Blähe für Berkausbuden etc. für den Undreasmarkt bertheilt. Das Bort "Lattenfrieg" ist ein alter Wiesbadener Ausdruck, welcher auf die bei der Bertheilung der Blähe vorlommenden Streitigkeiten gurückspführen ist. Es kommt sogar nicht selten der, daß die Streitereien zu Schlägereien ausarten, da jeder Geschäftsmann den besten Blah haben will. Die Accisederwaltung sab sich daher in den letten Jahren veranlaßt, zu dem Alähevertheilen polizeisiche Hille zu regulriren. Eine Anzahl Schupleute müssen dei dieser Gesegendeit die Ordnung ausrecht erbalten und häufig kommt es vor, daß unzufriedene Geschäftsseute vom Markte der-

wiesen werben missen.

Mm Stammtisch vom plögsichen Tobe ereist wurde der 62 Jahre alte Gärtner Nicolaus Kopp aus derWaldstraße. Derselbe war gestern Abend zwischen 6—7 Uhr in seinem Stammlofal in einer hiesigen Weinwirthschaft mit einigen Besannten und that sich an einem Gläschen Wein gütlich. Als er einen kleinen Imdiß nahm, schlief er plöglich ein, röchelte ein wenig wie einer, der im besten Schlaf ist und verschied. Der hinzugezogene Arzt sonnte nur den durch Schlaganfall plöglich eingetretenen Tod sonstatiren. Der Verstordene wurde nach seiner Wohnung verbracht.

* Fenerlöschversuch. Am Mittwoch, 2. Dezember, Rachmittags 3 Uhr sindet auf dem Exerzierplat an der Schiersteinerstraße ein interessanter Feuerlöschversuch mit dem Moment-Handseuerlösch-Alpvarat "Minimax" statt. Wie wir hören, wird der Apparat demnächt schon in diesigen öffentlichen Staatsgebäuden angebracht werden. Interessenten ist die Theilnahme an diesem Bersuch unentgeltsich gestattet.

fo. Ueberfahren. In der oberen Biebricherstraße geriech beute Morgen ein Juhrmann unter sein Gefährt. Er hatte aber immerbin noch Elde im Unglid, benn er kam mit einer nicht unerheblichen Berletzung an der rechten Hand babon. Er mußte sich im städtischen Krankenhaus verbinden lassen.

Straßensperrung. Während des diedjährigen Andreasmarktes dom 30. November dis einschließlich 5. Dezember wird 1. die Blückerstraße, 2. der Blückerdaß, 3. die Scharnborkstraße dom der Blücker dis zur Westendstraße, 4. die Portstraße, 5. die Moonstraße dom der Porkstraße dis zur Westendstraße, 6. die Westendstraße dom Bismarcking dis zur Scharnborkstraße und 7. der Lutsendlaß für den Juhrverkehr gespernt.

* Sotel und Restaurani gruner Wald. Während ber Unbreasmarfitage findet ein Concert ber Kölner Kunftler Truppe und Original Kölner Dialettifer fiatt. Raberes fiebe Inferat. Dine Radauscene spielte sich Sonntag Nacht am Kaiser Friedrich-Ning zwischen dem Schiersteiner-Weg und der Atheinstraße zwischen 12 und 1 Uhr ab. Auf der Straße wälzte sich ein Menschenknäuel; etwa 20 Personen, darunter 4 oder 5 "Tamen", welche theils jämmerlich beulten, theils im höchsten Diklant sich an der recht lebhasten Debatte detheiligten. Ein Radiater hatte außerdem von einem nahen Reudem einem Prügel abgerissen und schlag nun blindlings auf die Köpse dinein. Ein Bolizist, der endlich auf dem Plan erschien und mitten unter die Streischähne sprang und blank zog, konnte keine Ruhe stisten. Der Knäuel wälzte sich nach der Rheinstraße zu, wo es endlich gelang, die Haupthelden zu verhaften.

B. In unschuldigen Berbacht gerieth heute Morgen ein taubstummer Schuhmacher, der mit einem Duantum Fleisch an dem Gebäude der Landesdirestion vorbeiging. Ein Meggerbursche glaubte in ihm den Dieb erwischt zu haben, der ihm kurz vorher sein Arden, welches er an der Ecke der Ahein- und Moripstroße abgestellt hatte, entwendet hatte und applizirte ihm einige Ohrseigen. Die Unschuld des verdächtigten sam an's Tageslicht, wo aber das Fleisch hingesommen war, blieb zum großen Leidwesen des Meggerburschen im Tunkeln.

. Bum Rapitel Sandbeleuchtung. Der bor einigen Zagen borgekommene Ungliidefall bei bem ein alterer Berr durch Richt-Beleuchtung eines Hausflurs den Tod fand, bat in weitesten Kreisen gum Radbenten Anlag gegeben. Es ift dies nicht das erfte Mal, daß ein derartiger Ungludsfall in unferer Stadt vorgefommen ift. Bang abgefeben bon einer Anzahl Bein- und Armbrüche, welche infolge Richt-Beleuchtung ber Treppen in den letten Jahren gu fonstaffren maren, erinnern wir noch an einen tödtlichen Sturg, indem ein taubftummer Arbeiter in einem nichtbeleuchteten Saufe in ber Rarlftrage por einigen Jahren aus dem dritten Stod über bas Treppengelander in die Tiefe ftilitzte und bas Genid brach. Derartige Diffftande laffen fich nur burch eine Ortspolizei-Berordnung - wenn nicht durch Reichsgefes - befeitigen. Bor einigen Sahren batte fich unfere Bolizeibehorde mit dem Gedanken getragen, eine diesberlig! Berordnung einguffibren. Die Schupleute revidirten feinerzeit in den Mbend, ftunden zwischen 9 und 10 Uhr bezüglich Beleuchtung die Treppenaufgange fammtlicher Saufer und bie Beamten baben damals feftgeftellt, daß faft zwei Drittel der Saufer ungenigend oder garnicht beleuchtet waren Die Zahl befagt une, wie nachläffig unfere Bausbefiber begm. Diether in ber Beleuchtung bon Treppen handeln. Es mag bei manchem wohl als eine gewohnheitsmäßige Bergehlichkeit anzuleben fein, doch handelt es fich in den meiften gallen um Sparfamkeitsriidfichten, die jedoch bier nicht am Plaze find. Man bebenfe nur, bag man für einige Bfennige bie gange Boche eine Flurlampe brennen tann. Die Giderheitsmagregel, welche hierdurch geboten wird, tommt nicht nur fremden, im Saufe unfundigen Berfonen, fondern den Hausbewohnern felbft gu Gute. Der Sausbefiger follte fich nicht auf die Un. fallverficherung in welcher er fich vielleicht befindet, ftilisen, fonbern follte mehr auf die Sicherheit in feinem Saufe mabrend ber Abendftunden bedacht fein und eventl. ben Diether, wenn diefes vertraglich abgeschlossen ift, jur Beleuchtung der Treppen anhalten. Ungludefalle in ber vorgenannten Art werden wir jedoch noch öfters erleben, weil es immer wieber Leute giebt, die es mit derartigen Difftanden nicht ernft nehmen. Die Behörde wird foliefilich fich doch noch bagu veranlaft feben, eine Bolizeiverordnung im Ginne diefer Beilen zu erlaffen. Warum bies feiner Beit nicht gefcheben ift entzieht fich unferer Renntnig.

. Bilfe in der Roth. Bu dem traurigen Borfall, welcher fich in ber Conntag Racht im Saufe Emferftrage 40 ereignete, mo fich eine Frau mit Effigfaure gu bergiften fuchte, haben wir auf Grund genauer Informationen noch folgendes mitgutheilen: Der Unfall ereignete fich groifden 2 und 3 Uhr. Der Chemann foll fich in jener Racht in ziemlich angetrunfenem Buftande befunden und infolgebeffen bon ber Ratastrophe gar nichts bemerft haben. Erst durch die lauten Somerzensrufe ber Frau murden die Mitbewohner des Saufes auf den Borfall aufmerkjam und brangen in die Wohnung ein. Der ftarte Geruch ber Effigfaure welcher fich im Bimmer verbreitet hatte, ließ darauf folliegen, daß etwas nicht in Ordnung fei. Gin Sausbewohner holle zwei patrouillirende Schubleute berbei und biefe, welche im Samariterdienft ausgebildet find, trafen fofort Magregeln, Giner ber Beamten, welcher mit der Silfeleiftung febr bewandert war, madte einen Lobt lauwarmen Ballers unter Beimild ung einer Bortion Geife gurecht und ließ die Lebensmude bie. fes trinfen. Sierauf ftellte fich ein ftartes Erbrechen ein, modurch ein großer Theil der Säure aus dem Magen entfernt wurde. Während beffen begab fich der andere Schutmann gu herrn Dr. Delius, Bismardring 41, und bat Diefen, indem er ihm von dem Borfall Mittheilung machte, an Ort und Stelle gu ericheinen. Der Argt jedoch gab gur Antwort, daß die Sache nicht fo ichlimm fei und empfahl, mit ber Rur fortgufahren. Die Beamten requirirten nun eine Drofchfe und überführten die Lebensmilde nach dem ftabtifden Krantenhaus. — Bei diesen tieftraurigen Thatsachen neliffen wir doch fragen, ob ein Argt in folden Fallen die ärztliche Silfe berfagen kann? Gang abgeseben babon, daß der Fall keinen tödtlichen Ausgang genommen hat, wäre es doch zum mindeften eine Menichenwsiicht des Arzies gewesen, sich von dem Buftand ber Lebensmiiden gu überzeugen. Dag Effigfaure, sobald fie in großer Quantität genoffen wird, jum Tode führen tann, wird jeder Arst zugeben. Daß in diesem Fall bas Leben eines Menschen gerettet wurde, haben wir lediglich bem hilfsbereiten und pflichttreuen Schutmann gu banten. Bir wollen bei biefer Belegenheit nicht unerwähnt laffen, bag bie Ausbildung ber Boligeibeamten im Camariterdienft eine fegensreiche Ginrichtung ift, welche vom Bublitum nicht boch genug geschätzt werden fann. Heber bas Berhalten bes Arzies muffen wir uns um fo mehr wundern, do biefer im Bublifinn allgemein beliebt und auch fonft zu jeder Beit hilfebereit ift.

L. Der Fall Roch. Am Mitwoch, 2. Dezember, Bormittags 10 Uhr, findet vor der Straffammer die Berhandlung gegen den Schutzmann Koch wegen der bekannten Borfälle statt. Jedenfalls wird Ausschluß der Deffentlichkeit stattfinden.

* Im Restaurant "zum goldenen Rof findet an den Andreasmarkttagen eine große Bariets - Borstellung statt. Raberes siebe Inserat.

* Die Ctabiverordneten find auf Freitag, 4. Dezember, Rachmittags 4 Uhr, su einer Sthung eingelaben. Auf ber Ta-gesorbnung, die im beutigen Amtsblatt bes General-Angeigers abgebrudt ift, steben u. A. folgende Gegenstände: Rachforder-amg für die Rehrichtsverbrennungsanlage; Erbreiterung ber Dobbeimerftraße; Anfrage des Stadto. Fint betr. Unterricht in ben Bolfsichulen; Eingabe betr. bas Babhausprvieft; Erweiter-ung bes Brunnenversandthaufes in ber Spiegelgaffe; Borlage betr. Erfatwahl für ben Beigeordneten Korner.

* Refibengeheater. Deute Dienftag wird "Der Sturmgefel-le Sofrates" wiederholt. Die vierte Aufführung von "Bapfenftreich" findet morgen Mittwoch ftan. - Der froblichen Stimmund ber beiben Tage bes Andreasmarftes Rechnung gragenb, gelangen unfere einheimischen Dichter gu Bort und gwar Jacobo am Donnerstag mit "Rejemanns Rheinfahrt" und Rraay am Freitag mit "Der Sochtourift". - Much in biefem Jahre beranstaltet die Direftion in bergebrachter Beife mahrend ber Beibnachtszeit Camftags und Mittwoche Nachmittags 4 Uhr Rinderund Schulervorftellungen gu ermäßigten Breifen. Die erfte bie-fer Borftellungen finbet Samftag, 5. Dezember ftatt. Bur Aufführung gelangt "Der gestiefelte Kater", Marchen in 4 Aften von Sophie Dennig. Die Breise der Pläte sind wie folgt sest-gesett: 1. Sperrsit & 1,50, 2. Sperrsit & 1, Balton 50 &, Loge & 2, Fremdenloge & 2,50.

* Gentraltommiffion bon granfentaffen. Auf geftern Abend batte bie gemeinsame Ortsfrankentaffe, bier, wieberum bie Borstände sammtlicher Krankenkassen Biesbadens eingeladen, um die Berathungen über Bildung einer Centralkommission von Krankenkassen ster Bidden diejenigen Kassen, welche in der früheren Bersammlung nicht vertreten waren, welche Beitritt erklärt haben, kann die Eründung dieser Bereinigung munmehr als perfett betrachtet werben. Es wurde benn auch geftern fofort mit ber Durchberathung ber bon ber Oristrantenfaffe gur Annahme empfohlenen Berliner Leitjäge begonnen und biefe nach Bornahme einiger ben hiefigen Berhältniffen ange-paßten Aenberungen genehmigt. Da wir ben Iwed ber Commifion bereits befannt gegeben haben, burfte aus bem Inhalt ber Sapungen nur noch intereffiren, bag auch ben Raffen ber Umgegend Wiesbabens bie Theilnahme an diefen Beftrebungen freigestellt ift. Es fommen hierbei aber nur folde Orte in Betracht, die nicht zu fehr abgelegen find und wofelbst fammtliche ansaffigen Raffen einheitlich ihren Beitritt erffaren. Die Thatigfeit ber Commission wird eine febr rege werden und bie Berhandlungen bürften je nach Umftanben hochit ernfter Ratur fein, ba es gilt, die Intereffen ber Raffen und ihrer Ditglieber ju mahren. Go bedürfen jum Beispiel bie feitens ber Raffen abguschließenben Bertrage mit Aergten, Apothefen uim, ber borberigen Genehmigung burch bie Central-Commiffion und fann bieje nur ertheilt werben, wenn ber abauschließende Bertrag bem bei ber Commission eingeführten Rormal-Bertrags-Entwurf angepaßt ist. Hoffentlich wird mit biesem Borgeben einem lang gepflegten Misstand abgeholfen, infofern, als für alle Raffen einheitliche Sonorariage und Breife geschaffen werben. Wir wollen bem Wunfche Ausbrud geben, daß bas nunmehrige Busammenwirfen ber Raffen ein fitr das Krankenkassenmesen ersprießliches sei und daß die Berhandlungen mit ben einschlägigen Saftoren ftets einen befriedigten Abichluß

finden. Mnbreasmarff in ber Balhalla, Die Borbereitungen, welde die Direktion getroffen bat, den Andreasmarkt in der Bal-balla zu einem wirklichen Bolfsfest zu gestalten, find nunmehr beenbigt und fo weit man aus ben Unnoncen und Blafaten entnehmen tann, übertreffen bie einzelnen Beronstaltungen bie lettfabrigen um ein bebeutenbes. Die Reumanniche Rapelle, melche nur für diese Tage noch prolongirt wurde, wird im Reller-restaurant ab 8 Uhr konzertiren. Im Samptrestaurant spiel: bie Rapelle bes biefigfien Infanterie-Regiments in Uniform anter perfonlicher Leitung bes Rapellmeifters herrn Gottichalte Den Hauptangiehungspunft wird wohl ber große Rirmesball bilben, ber in fammtlichen oberen Raumen bes Stabliffements abgehalten wirb. 2 Ballorchefter fpielen jum Tange auf, bie Bubne wird ju einer altbeutichen Beinftube bergerichtet, mabren fich auf bem eleganten Bromenoir Geftbuben befinden. Bie icon früher befannt gemacht, giebt bie Direction Baffepartout-farten à A 1,50 aus, die für beibe Tage und bas Doppelfonzert om Mittwoch Abend gu beliebig maligem Eintritt berechtigen. Außerbem werden an ben beiben Festtagen Eintritiskarten a Al ausgegeben, die jum Ausenthalt in sammtlichen Räumen mit Ausnahme ber Logen berechtigen. Den Besuchern wird es angenehm sein zu hören, daß hausirenden Masikanten etc. ber Zutritt in die Lokalitäten untersagt ist. Ebenso ist das Schlagen mit Britiden ftrengftens berboten.

. Auf bem Anbreasmartt wird es auch in biefem Jahre an Sebenswürdigfeiten nicht fehlen. Go fommen gur Aufstellung: 2 Kinematographen, 1 Belobrom, 1 Photographiebube, 1 Berloolungshalle, 2 Sannesdentheater, 1 Sunde- und Ragen-theater, 1 Ballwerfbude, 1 Burentanone, 1 Flohtheater, 3 Schlaghammer, 1 Ausstellung fleiner Bferbe und 4 Raffeebuben. Auf bem fogenannten Virfusplat an ber berlangerten Blücherftrage wird ein Suppobrom, 1 Dampftarouffel und 2 Carouffels Blat finben. Gur bas Anbreasmartisvergnugen ift allo bin-

reichend gejorgt.

9. ordentlidie Bezirks-Synode.

(Fünfte Sitzung. Schluft.)*) Auf einen Antrag der Kreisinnode Biesbaden-Land, betreffs die generelle Regelung der naff. Rarfreitags. ordnung gab ber Konfiftorial-Brafident die Erflärung ab, derfelbe Antrag fei auch dem Konfiftorium zugegangen. Diefes fei ber Unficht, daß das preugifche Befege betr. ben Karfreitag in ben naffauischen Landestheisen nicht in Rraft fei, daß dort vielmehr die alte naffauische Restummung now zu Recht bestebe. Eine vom Landrath im Rheingaufreise erlafene Befanntmachung ftebe nach der Anficht des Confiftoriums nicht auf Rechtsboden. Diefes habe an den Regierungspräftdenten die Bitte auf Abanderung derfelben gerichtet. Der Enticheib ftebe noch aus. Die Synode erachtete mit biefer Erflärung den Antrag vorerst für erledigt. — Zu recht ein-gebender Erörterung führte ein Antrag der Kreissinnode Langenschwalbach: Die Synode moge geeignete Schritte thun, daß ber Religion Bunterricht in allen Fortbilb, ung &fchulen, welcher Art diefelben auch fein mogen, obli. gatoriich werde. — Die Synode stimmte nach langen Museinandersehungen einem bom Rgl. Kommiffar acceptirten Antrag bes Snnobalen Beefenmener gu, wonach die Materie dem Rgl. Konfiftorium gu weiterer Briifung der Frage bingewiesen wird, ob und inwieweit das Moterial fich gu einer Borlage für die nachfte Begirfs-Synobe eigne.

") Der Anfang ber fünften Gigung befindet fich in ber Beilage diefer Rummer.

(Sedfte Situng.)

Die Kreisinnobe Raffau legt den folgenden Beichluß dur Stellungnahme bor: Die Synode erfennt in der Ueberaahl bon

Vereinsfeiten

eine ichwere Schädigung der Bolfswohlfahrt und des firchlichen Lebens. Gie ift übezeugt, daß diefes liebel fich einschränken läßt theils durch Busammenlegung, theils durch Beidrantung der Fefte auf einen Tag. Die Begirfsinnode wolle darauf hinwirken, daß derartige Berhigungen gur Einschränfung der Festlichkeiten in unserem Begirt erlaffen werden, ebenso wie dies schon in einigen Theilen der Rheinproving gescheben ift. - Rach eingehender Debatte, in deren Berlauf besonders vielsach Rage geführt wird darüber, daß die befferen Stände dem Bolfe mit fehr ichlechtem Beifpiele borangingen, und daß nicht nur Gefte jeder Art, fondern fogar Tranungen hauptfächlich um deswillen meift auf den Samftag Abend verlegt würden, um den Sonntag zur Erholung bon ben Strapagen ber Jeftlichkeiten gu benupen, befcliegt die Synobe im Sinne der Refolution der Rreisfynode Runtel. - Auf Antrag des Synodalen Bilhelmi. Braubach wurden eingefügt hinter dem Borte "wolle" die Borte: "durch eine Eingabe bei bem Regierungspräfidenten". Bugleich gelangt gur Annahme ein Antrag bes Synodalen Raumann, an das Rgl. Roufiftorium das Erjuchen gu richten, es möge der Breisspnode die Frage gur Erörterung borgelegt werden, auf welche Beife den vielen Bergnügungs-Beranftaltungen gefteuert werden fonne. Gin Antrag bes Spnodalen Grünichlag wie folgt: "Spnobe erfennt in der vielfach eingebürgerten Gewohnheit die weltlichen Bereinsfeste auf den Camftag Abend zu verlegen, eine Beeintradtigung ber Sonntagsfeier und erfucht die Rirchen-Borftande, die Gemeindevertreter fowie alle wohlmeinenden Mit. glieder ber Gemeinden nach Kraften auf Abstellung bes Digftandes hinguwirken" wird mit großer Dehrheit angenom-

(Schluß folgt.)



Schwurgerichts-Sitzung vom 30. November. Wiffentlicher Meineib.

Die Berhandlung wider bie lebige Clara Bigmann von Etfenbach führte jur Berneinung ber ben Gefchevorenen porgelegten Schulbfragen und bemgemaß gur Freifprechung ber Angeflagten.

> Schwurgerichts-Sigung vom 1. Dezember. Verluchter Coctichiag.

Bor Bericht ericheint der Maurer Beter Deifel von Sodift megen berjuchten Todtichlags, verübt wider feine eigene Chefrau Therese D. Die Sache hat bereits die Straffammer beschaftigt;weil sich dort aber herausstellte, das es sich nicht, wie die Antlage urfprünglich annahm, um eine Bedrohung, fondern um ein formliches Attentat handle, erflärte man fich dort fiir nicht guftandig und brachte die Sache bor bas Schwurgericht. - Der Thatbeftand ift einfach genug. Die Leutchen nahmen, bevor fie jum Traualtar ichritten, fich nicht Die Mibe, fich naber tennen zu lernen. Die Braut dachte lediglich daran, eine gute Berforgung zu finden und reichte bem Manne, obgleich Buneigung bei ihr faum vorhanden war, lediglich deshalb die Hand, weil ihr gefagt worden fei, er habe Die Qualififation jum Barlier und es ftehe ihm nom eine glangende Bufunft bevor. Der Brautigam heirathete fie, wie die junge Frau beftimmt annimmt, lediglich ihrer Mitgift von 6000 Mf. wegen, mit der er große Plane auszuführen gedacht habe. Raum war man daber zusammen, da begannen Die Streitigfeiten bei ihnen ftandiger Gaft gu fein. Bas Bunder, daß fich die junge Frau bei ihrer verheiratheten Schwefter wohler als in ihrem eigenen Beim fühlte, und daß fie jo ziemlich ihre gange freie Beit dort zubrachte. Ihr Mann aber führt Mage, daß bie Frau ihren Saushalt vernachläffint babe. Auch wirft er dem Schwager feiner Frau vor, daß feine Buneigung ju diefer feine platoni'de gemejen. Beftartt in diesem Berdacht will er durch folgende Thatsache geworden fein: Mus dem unbedeutendsten Anlag hatte die junge Frau in ber letten Beit die Gewohnheit angenomm verlaffen und auch über Racht draugen bei ihrer Schwefter gu verbleiben. Als das eines Abends wieder geschah und der Mann deshalb ungufrieden fein zu muffen glaubte, well fie obne feine Buftimmung eine neue Bohnung in der unmittel baren Rachbarichaft ihrer Schwefter gemiethet hatte, fam es gu einer hoch tragischen Szene. Der Mann gerieth dabei gang außer Rand und Band. Er rif die Frau bom offenen Fenfter gurud, von bem aus fie Baffanten gu ihrem Beiftand berbeirufen wollte, gab aus nachfter Rabe einen Schuf auf fie ab und verlette fie, wenn auch glüdlich nicht allzu erheblich. Erst als die geängstigte Frau dringend bat, fie am Leben zu laffen, befänftigte fich feine Buth. Er legte den Revolver bet Seite und nahm fich der Bermundeten an. Aehnliche Scenen follen nichts Seltenes gewesen sein. — Die Zahl ber gu bem heutigen Termine vorgeladenen Beugen ift feine unerhebliche. Möglicherweise geht die Berhandlung heute nicht zu Ende und muß morgen fortgesett werden. In dem Falle wurde die für diesen Tag vorgesehene Berhandlung wiber die Büglerin Caroline Riees von hier wegen Rindesmords als zweiter Fall zur Erledigung kommen. — Deifel ftellt, was noch bemerkt fein mag, mit aller Entichiedenheit eine Todtungsabficht in Abrede; er will vielmehr lediglich bom gorne übermannt worden sein und ohne Borbebacht gehandelt haben.

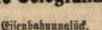
Wegen Jehlens eines Beugen wurde bie Berbanblung wider Deifel auf die nachfte, im Mary ftattfindende Schwurgerichtsfeffion vertagt unter Aufrechterhaltung bes wider ben Angeklagten ergangenen Saftbefehls.

Opernglafer, in feber Breislage. Optifche Ainftalt C. Hohn O. Krieger), Langaaffe 5. 9787

Geschlechtsleiden ipegiell hartnadige, veraliete Salle behandelt unter Ber. fdmiegenbeit, H. Florack, Maing Dintere Bleiche 5, nabe Bahnhof.



Legte Telegramme



Reinhausen, 1. Dezember. (Brivattelegr.) Beute fanb bier ein Bufammenftog zweier Giterguge ftatt. Der Material. ichaben ift febr groß. 3 Bremfer find tobt und 30 Bagen wurden gertrümmert.

Sabritbrand.

Berlin, 1. Dezember. Rach einem Telegramm aus Igeboe ift bafelbft geftern Abend bie Alten'iche Bortland-Cement-Sabrit abgebrannt. Der Schaben ift betrachtlich. Die Bramie ber prenfifden Rlaffenlotterie,

Berlin, 1. Dezember. Die erfte Bramie ber preugischen Maffenlotterie, die am Camftag gegogen murbe, fiel nach Sorau. Die gludlichen Spieler find ausnahmelos in beideibenen Berhältniffen lebenbe Leute.

Erbbeben.

Cojin, 30. November. Geftern und beute Racht murben hier und an anderen Bunften pon Bulgarien, insbesonbere im Bofter Gilo Erdbeben verfpurt, die jeboch weniger ftart waren als bie Erichütterungen an ben vorherigen Tagen.

Bon ben Streifs.

Borbeaux, 30. Rovember. Zweitaufend ausftanbige Maurer gingen an Borb ber Schiffe, um bie nichtausftanbigen Urbeiter jum Rieberfegen ber Arbeit gu veranlaffen. Es fam gu Bufammenftogen, bei benen amei Berfonen, barunter ein Boligift, verlegt wurben.

Theaterbrand.

Remport, 1. Dezember. Die Mufit-Afabemie, bas größte Theater bon Brooflin, ift geftern Abend niebergebrannt und faft ganglich gerftort worben.

Ansgug ans dem Civilftande:Regifter der Etadt Bied: baden vom 1. Tegember 1903.

Geboren: Am 28. November bem Gifenbahnrangirer Johann Röhler e. G., Sans Albert Michael. — Am 27. Ro-vember bem Rgl. Polizei-Meldeamts-Affiftenten Albert Woche e. S., Kurt Hermann Johannes. — Am 27. November dem Kohlenhändler Konrad Schwarz e. S., Friedrich Konrad, Um 29. November dem Fuhrmann Johann Spahn e. G., Johann Georg Karl. — Am 26, Rovember bem Babemeifter und Masseur Georg Bogt e. S., Georg Heinrich. — Am 30. November dem Maler- und Ladirergehülsen August Dauster e. G., Chriftian Seinrich.

Aufgeboten: Schmied Mbert Gobel in Biebrich mit Maria Anna Schuhmacher baf. - Tiinchergebillie Bermann Becht bier mit Pauline Sildebrand bier. - Golofferge. bulfe Rarl Leidenbach bier mit Lina Bittlich bier. - Raiferlicher Oberleutnant gur Gee George von Ginem gen, von Rothmaler zu Riel mit Marie Solthoff bon Fagmann bier.

Berebelicht: Der Schuhmachermeister Rarl Plattner

mit Barbara Diefenbach hier.

Geftorben: Am 29. November der Brivatier Fried-Beder, 77 3. - Am 30. Rovember Frangista, E. des Schriftjebers Johann Gengnagel, 2 3. - Am 30. Rovember Ferdinand, G. des Beinhändlers Albert Sillebrand aus Rudesheim, 14 %. - Am 30. November Selene geb. Großhaus, Chefran des Berrnidmeidermeiftere Friedrich Ronig, 46 %. -Am 30. November der Majdinift Friedrich Beig, 28 3. Ral. Cianbenami.

Gemeinsame Ortstrantentaffe Wiesbaden. Bureau: Luifenftrage 32.

Raffenärzte: Dr. Althausse, Marketraße 9. Dr. Baums Abelheibstraße 58. Dr. Bromfer, Langgaffe 19. Dr. Delius. Sismardring 41. Dr. Fischer, Abolisales 49. Dr. Heß, Kirch, passe 29. Dr. Heymann, Kirchausse 38. Dr. Koch, Luisen, Langgaffe 31. Dr. Reller, Abeinstraße 38. Dr. Koch, Luisen, Platy 7. Dr. Radler, Abeinstraße 38. Dr. Koch, Luisen, platy 7. Dr. Radler, Abeinstraße 40. Dr. Bigener, Faulderung 49. Dr. Schrader, Stiftstraße 4. Dr. Bigener, Faulderung 49. Dr. Bachen, Friedrichtraße 41. Spezialurger: Dr. Biermer, Friedrichtraße 38, sie Franzentransbeiten und Sebartsbulfe, — Dr. Fr. Knauer. Reinstraße 15, für Angenieden — Dr. Eg. Knauer, Bildelnitraße 52, für Haute und Geschieden. — Dr. Kieder, Abeiseidft. 26, für Hale. Rasen und Obernsteben. — Dr. Enter der, Weiseidfraße 52, für Hale. Rasen und Obernsteben. — Dr. Enter der, Abeiseidft. 26, für Hale. Rasen und Obernsteben. — Dr. Enter der, Weiseidfraße 53, für Hale. Dhrenieiden, — Dr Gurabge, Bilbeimfirage 3, Dr. Sadens brud, Ricolasfir. 12, Dr. Landom, große Burgfrage 16, Dr. Bagenfteder, Bilbeimftrage 4, Dr. Rojer, Sonnenbergerftrage 23, für dirurgifche Grantveinen. G. Moureau, große Burgfrage 16, für Babnfrantheiten. Außerdem für Babnbebandlung: Dentiften 16, für Zahnkrantheiten. Außerdem für Zahnbebandlung: Dentigen: heinrich, Bucherit. 14. Multer, ar. Burght. 15, Sch midt, Friedrichftraße 29. Wolft. 14. Nanggaffe 1. Geilgebülfen und Maffenra Alein, Marfirriße 17. Mathes, Schwalbacherft 13. Schwatb dert. Schwa aucherftraße 25. Playdafch, Welripftraße 35. Waffeule Frau Freed, hermannfraße 4. Lieferanten für Brillen: Ph Dorner, Marktitraße 14. Deularium, G. m. b. L. Bebergasse 9. Für Bandagen n.: A. Stoß, Taunuchtraße 2, und Gebrüder fam mittige Ihreiten bier. Berbandköfie sind am bem Leichen fam mittige Apotheten bier. Berbandköfie sind am bem Raffenburean ethaltlich.

Bur Startung und Rraftigung blutarmer, ichmachlichet Perfonen, befondere Rinder, empfehle jest wieder eine Rut ! meinem Lahusen's Leberthran.

Allgemein als ber befte und wirffamfle Beberthran anerfannt Rein Gebeimmittel, Reiner Leberihran ohne Bufan, nach bei fonderer Methode bergefielt, gereinigt und geftart. An Gefchmed bochfein und milbe und von Groß und Riein ohne Widerwillen genommen und leicht vertragen. Preis M. 2.30 Bor minder werthigen Nachahmungen wird gewarut, baber achte man bein Einlauf auf die Firma des Fabrikanten Avotheter Lahuson in Bremen. Ju haben in allen Apotheten von Wieddacken. Biedrich ze. Hauptoledorlago in Wieddacken: Zaunus Apothete von Dr. Jo. Mayor, Löwen-Apothete von Dr. Jo. Mayor, Löwen-Apothete Languaffe 37, Biftoria-Apothete, Kheinstraße 41, Pof-Apothete, Languaffe 15, Kronen-Apothete, Existentraße 9, Therefient 2 pothete Emserk. 24 u. Wilhelms Apothete, Ludenstr. 2 840



mein bener bas i ber (cuch Geme ber ! Geme mein!



Gemeinberathe einer fremben Schaferei bas Beiberecht erthei-len. (§ 741-758 bes B. G. B.) Die Ginnahmen fliegen ber Gelen. is /41-755 Co. Die Grundbefiger fonnen nur dann Scha-meinbefasse zu. 2. Die Grundbefiger fonnen nur dann Scha-benersab beambruchen, wenn die noch ausstehenbe Ernte burch bas Weiben einer Herbe in Mitselbenichaft gezogen wurde und ber Ernteertrag hierburch veringert wurde. (Dies bezieht sich auch auf die im Herbst bestellte Winterfrucht,) Auf diese der Gemeindesasse aufließenden Gelder können die Gemeindemitglie-ber feinen Aufpruch erheben. Doch kann die Auszahlung auf Gemeinderathsbeschluß, — ähnlich wie bei Gemeindejagden, Gemeinbewalbungen ufm, erfolgen.

Cleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabenet Berlags-enftalt Em il Bommert in Wiesbaben. Berantwortlich für ofitit und Benilleton: Chefrebafteur Dorip Coafer; fut ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammtlich in Biesbaben.

Geichäftliches.

Die Rafavbutterfeife-

Sejellicaft in Wandobef lagt durch die porliegende Ausgabe biefer Beitung einen Proipett verbreiten, ber bas Intereffe der weiteften Rreife don beshalb verbient, weil es genannter Gefellicatt gelungen ift, bas fawierige Problem gu lofen, die als bas feinfte aller Fette befannte Rafasbutter gu einer hervorragenben Zoilettefeife gu verarbeiten. 856,24



Warme Schuhe, wie oben abgebilbet, aus Ind mit feinem Ginfag und Seitenleder mit Abfan, alle Damen-Größen Diefelben Caube, ausgefdnitten, febr elegante 1 95 Form mit Bompon .
Leder Sausichube mit Blatt und mit Abfah, 2.25 gefüttert, alle Damen Größen .
Tud-Bausichube mit feinem Futter und guter 1 50

Beber oble, Belegenheite auf Elegante, warm gefütterte Saffian Bausichube m. niedrigem Abiat, ichwarg, roth, brann u. gelb, alle Großen



Gefütterte Lederfliefel für kleinere Einder

Es find bies felten billige Boften in Rinberfcuben und haben Stiefelden. 1108

fett & Co.'s Souhwaarenhaus Union,

23 Langgaffe 23

Gde Golbgaffe.

Bei eintretendem Bedarf empfehle ich:

Jagdwesten, braun gestrickt, von Mk. 1,20

Arbeitswämmse, grau oder blau, von Mk. 2.50 an Arbeiterhemden, baumwollbiber, von

Mk. 1 .- an Unterjacken, Unterhosen, Tricothemden 0.95 Pf. , 95 Pf. an

> Socken Mannsstrümpfe

95 Pf. an bis zu den besten Qualitäten in bekannter Güte und reichhaltigster Answahl.

L. Schwenck, 9 Mühlgasse 9, Strumpfwaren u. Triko agen.

Uähmaschinen,

hat Sabrifat, berichiebene Shiteme ftets auf Lager, em-

Karl Menche, Medjanifer, Bleichftrafe 9. 30 NB. Rein Laben.

Beihnachtsgeschenk für die Familie. Reueste Calou-Musikwerke, Dielend von 8 Mt, bis 260 Mt. Große Auswahl. 1180 Gust. Seib. Uhrmacher, Ml. Burgftrage 5.

Extra=Preise:

Abtheilung:

Schürzen.

Wirthschaftschurze:

Anna 90 lg. 115 breit 75 Pf.

Rosa desgl. Volant u. 95 Pf.

Toni 30 lang 115 breit, 1.20

Lotte Wolant gebogt, 1.45

Kittelsehürze: Käthe Aermelvolant 125 lang 1.35

Tragerschürze: Minna mit Volant, Latz mit 95 Pf.

Bertha tambour. Latz, sehon 1.20

Tändelschürze: Hilda gestreift, weiss Battist, 35 Pf.

Hervorragende Sortimente: Wirthschafts-, Träger- u. Tändelschürzen Weisse, schwarze sowie Kinder-Schürzen.

Sehen Sie sich dieselben an, sie kaufen so billig nicht mehr!

Carl Claes, Bahnhofstrasse 3.

Todes-Anzeige.

Bermandten, Freunden und Befannten bie traurige Mittheilung, daß unfer innigft geliebtes Töchterchen.

Franziska

geftern Abend 51/2 Uhr, nach furgem, aber ichmerem Leiben, im Alter von 3 Jahren, fanft verichteden tit.

Biesbaden, 1. Dezember 1903.

Die tranernden Sinterbliebenen

Familie 3. Gengungel.

Beerdigungs-Institut

Gebr. Neugebauer,

Telephon 411, 8 Manritineftrafte 8. Großes Lager in allen Arten bon Dolg und Metall. Cargen, fomte complette Ausftattungen in reell billigen Breifen. Transporte mit pribatem Leichenmagen.



Husverk

Die gur Ronfursmaffe bes Domenschneiders Wartin Wiegand. hier, Langgaffe 37, gehörigen Waren

Costümes, Wintermäntel Abendmäntel, Costüme-Röcke, Sommer-Confection (vorjährige), Stoffe, Seidenware, Passementrie und

fämmtliche Besatzartikel werden ausverkauft.

Es bietet fich Gelegenheit, prima Ware zu fehr billigen Preisen, paffend für Weilnachtegeschenke, gu taufen.

1172

Der Konfursverwalter.

Amtlicher Theil.

Berdingung.

Die Musführung der holgernen Ginfriedigung mit eifernen Stanbern für ben Renban ber Schnlbaraden an ber Dlainzerlandftrafe ju Biesbaben foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung perbungen merben.

Ungebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Beichnungen tonnen mahrend ber Bormittagsbienftftunden im ftabt. Bermaltungegebande, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 9 eingefeben, die Berdingungennterlagen auch von bort und gwar bis gum 5. Dezember er. bezogen werben.

Berichloffene nub mit ber Auffdrift S. 21. 47 verjebene Angebote, find fpateftens bis

Montag, ben 7. Dezember 1903, Bormittage 10 Uhr,

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa eridjeinenben Unbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden berud.

Buidlagefrift: 30 Tage. Biesbaden, ben 30. Dovember 1903. Stadtbauamt, Abteilung für Dochban.

Speciell E für ben ;

Weihnachts-Verkauf

find Heute Mittwoch

Guggenheim u. Marx

Wiesbaden

folgenbe

Reste

Reste Reste

nen gufammengeftellt: Refit in Buppenfleiber je nach Größe ber Reft 20, 30, 40 u. 50 Bfg.
Refit in Kinderfleider 2 bis 2½ Meier,
Refit in h. w. Aleiderstoffen, dopp. Breite,
in h. w. Aleiderstoffen, dopp. Breite,
10 Meier Moppen, 6 Meter Stt. 2. Refit in halbwollenen Roden

3 Meter Mt. 1. Befle in Roctwolle. Blanell Mt. 3. Refle in Belour, hubide Deffine, wafchacht, 3 Reter Mt. 1. Refte in Ia. Ia. Dembenbiber.

31, Deter DR. 1.30. Refit in Jaden Bibet. 70, 80. 90, Mr. 1. Refit in Lama, reine Bolle, boppelte Breite, 6 Meter Mr. 6.50.

Beffe in Damentuch, (Monopol-Ind) 6 De er mit 5.80. Beffe in febwargem Banama ju Schurgen, 2 BReter Bit. 1.70. (Nur Mittwochs!)

Reffe in Sanferfioffen, 5 Meter Dit. 1 Refle in Bortieren, 3 Meter Dit. 1. Biffft in Ruchenfaurgen, blau. 3 Meter Dit. 1. Befte in Etoffüfter, feine Farben, Beffe in Ia. Brodfutter 3 Meter Dit. 1 Beffe in Ciamofen ju Sant-Rieibern,

Gine Menge Schürzentefte

1 Quantum einzelner Handtücher Stild 14, 20, 30, 40 und 45 Bf

Refit in Rouleaux-Stoffen. 100 cm breiter. 2 Meter Dit. 1.10. Beffe in Congrest-Stoffen 3 Meter Mf. 1. Refit in Mabel-Grepe, ju Sopha-Pegügen, Def. 4. Belle in Linoleum, jeber Meter IRf. 1. Refit in Badstuche,

> Großes Quantum Bett-Tücher ohne

jeber Meter Mt. 1.

21/4 Meter lang, (Dalbleinen),

für jeden Baushalt

Refit in Satin, ju Bezügen, majdadt 101/2 Meter Mt. 4. Belle in weißem Bettbamaft, 180 em br 3,6 Meter Mf. 3. iu geftreiftem weißem Catin, 7 Meter Mt. 2.70. Beffe in Bardent und Feberleinen.
31/, Meter Mt. 2.
130 om breit, 3.60 Meter Mf. 3.60.
Refit in weiftem Dembentuch, gute Cual. Beffe in Blod Diqué. 2 Meter 90 Big.

Atlit in ungebleichtem Reffel 5 Weter mt 1. Refle in weißem Chirting Beter mt. 1 Copha-Schoner, 6 Stud 20 Big ! Ctaub Tüce! ! Glafer Tücher! Stud 15 Big. 10 Pf4 ! Ginichlage Deden! 50 Big. ! Dembchen! 15 Big. !Schener-Tilcher! 20 Big Länden! 8 Big. ! Große Domenhemben! 75 Bfg. ! Rachtjaden! ! Bein-Rleiber ! ! Unftande-Bode ! 1 mt. ! Saus-Schürzen! ! Rinbe . Cchitrgen!

70 Big. 40 Big. ! Bier Churgen! ! Beife Zaidentücher! 20 Big. 10 Dig. Gute Qualitat "Corten" 3 Baar 1 Et. 10 Pfg. Rormal-Demben 1 Dit

• T • T • T • T

Todes-Anzeige.

Gottes unerforschlichem Rathschlusse hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Tochter, Schwester und Nichte

Fraulein Mina Hehner

im Alter von 23 Jahren nach kurzem, aber sohweren Leiden zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: Konrad Hehner.

Wiesbaden, den 30. November 1903. Bahnbofstrasse 10.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 3. December, Nachmittags 2 Uhr, vom Leichenhause des alten Friedhofes aus statt.

Volksvorstellung im Königi. Theater "Rosmersholm".

Diejenigen Vereine und Schulen, welche Billets zu der am Sonntag, den 6. Dezbr, Nachmittags 21/2 Uhr stattfindenden Volks- und Schuler-Vorstellung wünschen, wollen dieselben Donnerstag, den 3. Dezb., Abends 61/2-71/2 Uhr in der Turnhalle der Bleichstrass-Schule abholen lassen.

Der Einzelverkauf der Billets findet am Fr itag Abends 61/, -8 Uhr für die Plätze des Amphitheaters III. Rang, II. Rang und Parterre, für die anderen Plätze Samstag Abend 61/4-8 Uhr in der Turnhalle der Bleichstrass-Schule und der des ev. Restes Sonntag Vormittag an der Kasse des Königl. Theaters statt.

Der Volksbildungsverein zu Wiesbaden.

Mittwoch, 2. Dezbr. 1903, Rachmittage 1 Ilhr, werben in bem Berfteigerungelofal, Rirchgaffe 23 dahier

1 braunes Stutenpferd, 1 Sopha, 1 ovaler Tifch, 1 Confolidrantden mit Spiegel, 2 fleine Tifchen, 1 Blumentisch, 2 Blumenftander, 1 Rauchtischen, 1 Teppich, 2 Delgemalbe von Salabin und 2 Delgemalbe bon Thurwanger

gegen Baargablung öffentlich zwangeweife berfteigert, Biesbaden, ben 1. Dezember 1908.

Weitz, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Mittwody, den 2. Dezember er., Mittags 12 Uhr, verfteigere ich im Saufe Bleichftrage 5 bier :

1 Landauer, 1 Dlill Cigarren, 18 Fl. Dimbeerfaft, Barthie bib. Papiere u. A. m.

öffentlich meiftbletend zwangsweise gegen Baargablung. Dieran anichliegend freiwillig aus einem Rachlag: biperie Rleibungeftiide.

Lonsdorfer, Gerichtsvollzieher, Secrobenftrafte 1.

Reftauration zur Tentonia. Biet fte. Morgen Dittwoch Mehel suppe,

wogu freundlichft einlabet Wartin Groll. Restaurant Freischütz

Dogheimerftrage 51, in allernachiter Rabe bes Bismardringe,

empfiehlt an den beiden Andreasmartttagen auch außer dem Saufe: Gans mit Raftanien,

Ganfeleber Ganfepfeffer Gefüllte Ente, Das im Topf mit Rartoffelflogen, Dahnpfeffer, Dajengiemer, Dafenichlegel, Rebruden mit Rahmfauce, Rentente

Mehragout 1214 fomie fonftige reichhalt ge Speifenfarte Mudgezeichnetes Bier. Bor Bente ! bet'm Andreadmarteiris

Lente Eure Schritte in ben "Sprudel"! Da concertirt Derr D. Trabaut Mus Maing, ber Jebem ift befannt. Er fingt Couplet's und fouft luft'ge Sachen, Ihr werber, ich verficher's Euch, balb frant lachen ! Doch, was bilt ibealer Benut, Wenn man babei hungern und durften muß?! Das broucht 3he nicht, benn für Gure Rebien Coll's an materiellen Benuffen nicht fehlen : Befonbere bas bodifeine "Richtenhainer" Bier erbebt und fraftigt unfereiner! Drum, liebe Biesbabener, feib nicht hart

Und fommt in ben "Sprubel" gum Georg Stockhardt. Annoncen-Acquisiteur

Off. u. M. 200 an Rub. Moffe, Wiesbaden.

Steingasse 32

eine Manfardwohnung per Wegen Mangel an Raum

billig gu berfaufen: große Rommobe, eich, ovaler Riapptifd,

Rudenanrichte, 1 Tropich 12 1215

Ein ingt. Hansburige bei gutem Bobn per fofort ge ucht. Do ferei Beingmann, Schmalnacherite 29.

21 dernir. . 4, 1 Bimmer, Ruche und Reller auf 1, 3an. ju 1926 9thb. 1 St 1924 pm. Dab Bbb., 1 Gt Stringaffe 89, Badmobunng, 2 Bimmer auf 1. Januar in Bluderitr. 7, Mittelb. D., erbait reini , anft. Arb Schiafft. 1199 (5m unmöbl. 3t nmer gu vernt. Felbft . 23. 1 St. h. 1212 Schulgaffe 4. & h. 2. St. L. ero. Arbeiter Schlafftelle. 1901

Undrejenmarit. Poitfarten

Rub.Bechtolb u. Co.





empfiehlt.

1283

preismertben reintvollenen Onalitäten, mobernen Farben, eleganter Appretur, Rufter foftenfrei, liefert Hermann Bewier-Sommerfeld (Brg. Aft. a.O.), Zuchversand, gegt. 1878, 926



Blumenzwiebeln

Für das Zimmer, f. Töpfe oder für den Garten:

150 Hyacinthen, Tulpen, Tazetten, Narzissey, Croeus, Scilla, etc. Mk. 145

300 Hyazinthen, Tulper Tazetten, Narzisse Crocus, Scilla, etc. Mk. 985 Tulpen,

500 Hyazinthen, Tulp Crocus Scilla, etc. Mk. 495



Grosse Freude bereits Araucarien, Zimmer schmucktannen im Zimmer in einem Bumentopf ste Samen zu ziehen.

Samen von Araucaria excelsa und imbricats 1 Portion Samen 48 P 2 Portionen 95 P 8 Portionen M 140 5 Portionen M.2 35 10 Portionen M.4 55

Anleitung liegt bei. Zur Aussaat im Zimmer Anleitung liegt überall b 1 Portion Sames Passiflora, Passions-

blume Alpenveilchen . mibaume . Facher-Latania. palme . Phonixplalme. Zimmer-Akazie . Christrose Cobses, Zimmer-Cle-matis. d. Zimmerfenster in kurzer Zeit mit anmuthig.

Veilchen, zweimal i.

Jahre blühende . 45 %
Oleanderbaum 40 PL 35 PL Myrtenbäumchen Wasserpflanzen für Aquarien u. Teiche 45P Edelweiss, das echte Edelweiss der Alpen 35Ff Kakteen; interessant ist es, Kakteen im Zimmer aus Samen

zu zieben Weisse Calla . M. Peterseim's

Blumengartnereien Erfurt.

公公公公司。公公公公

Peter Metzger, Meggere Bleichftrage 9,

> la Ralbileifch 70 unb 66 Big., ff. Wurftwaaren im Anfichnitt.

Dtt be

Wall

2 Dezember 1908. Königliche

Mr. 281.

Miftwoch, ben 2. Dezember 1903. 14 Borftellung. Carmen.

gerit Oper in 4 Atten von Georges Biget, Tert von S. Reithac und &. Saleva. Bufitalifde Leitung: Derr Brof. Mannftaedt, Regie: Derr Dornemag.

Gri. Brobmann, Berr Rraug. herr Bintel. illo, Stieriechter Berr Schwegler. Berr Engelmann. og, Lieutenant . Bel. Müller. faitia, Inbaber einer Schente herr Spieg Berr Sout. Tercaica | Schmuggler . . Bert Sente. Fri. Stroggi. Fri, Cordes. Bigennermabchen Beit Andriano.

Strafenjungen. Gigarren . Arbeiterinnen. Bigeuner. Sigeunerinnen. Somuggler. Bol'.
Det und Beit der Handlung: Spanien 1820.
Die vorfommenden Tänge und Evolutionen
find arrangirt von America Balbo und werden ausgeführt von Bel.
Cuntont, Frt. Ratojegat, Frt. Salimann, dem Corps de Ballet und
24 Compar en.

Rad bem 1. n. 3. Afte finden Bauen von 10 Minuten fatt. Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Berife. — Ende 10 Uhr.

Donnerftag, ben 3. Dezember 1903. 264. Borftellung. Mbonnement A. 15. Borftellung.

Götterdammernng.

Rufif Drama (3. Zag aus der Trilogie: "Der Ring ber Ribelungen") in 3 Aufgugen und einem Borfpiele von Richard Bagner. Anfang 61/2 Uhr. - Gewöhnliche Breif .

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. D. Rauch. Mittwoch, ben 2. Dezember 1903. mente Borftellung. Abonnements Billets gultig. 82. Abennements. Borftellung. Bum 4. Dale:

at. Bapfenitreich. Re Drama in 4 Aufgugen von Fron, Abam Beperlein. Robität. Mobitat. In Grene gefest von Dr. D. Rauch.

Guftab Schulte.

Reinhold Sager.

Sans Bilbeimp.

Dtto Rienicherf.

Sermonn Rung.

Georg Rüder. Rubolf Bartat.

Arthur Robe.

Eife Moorman.

2, Bannemit, Rittmeißer, ber 3. v. Bowen, Leutmant, v. Lauffen, Leutmant, Bolfbarbt, Bachtmeifter, Estadron Magbeburgifchen Omi Bigewachtmeifter, Beibig, Gergeant, Wichalet, Ulan, Il anen-Regiments 90r 25 Spirk Man, Major Boldite vom Etfaffifden Gugartillerie Regiment Rr. 19 wifter Graf Lebbenburg

Baul Otto. Cherleutenant Sagemeifter vom Breisganifden In-fentecie-Regiment Rr. 186 Briebrich Degener, fontecie-Regiment Rr. 186 .
Erfet Kriegsgerichtsrath (Unterhandlungsführer) Imiler " (Beifiger) .
Teiter " (Anfläger) . Arthur Roberts. Briebr, Roppmann. Billi Dittmann (Unflager) Robert Schulter. Der Bratolollführer In einfabrig-freiwilliger Unterargt Frang Bild. Eine Berichtsorbonnang (Gelbwebel) . Gine Angabl Illanen. . Mifred Jonas.

On der Handlung: Saanheim, eine lienne elfassische Garnison gegen Belford gu.
Rach dem 2. Atte findet eine Ungere Paufe ftatt. Der Beginn der Borftellung, sowie der jedesmaligen Alte erfolgt nach dem 3. Glodenzeichen. Unfang 7 Ubr. - Enbe 91/4 Uhr.

Donnerfing, ben 3. Dezember 1903. nements Borftellung. Abonnements Billets gulfig. 83. Abonnements.Borfellung. Bum 9 Male:

Refemanns Rheinfahrt. Belipiel in 8 Atten von Bitbelm Jacoby und Arthur Lippfdit.

Regie: Albuin Unger,

Etablissement WALHALLA

Andreas-Markt 1903.

Mn beiben Tagen :

Enfang 7 Uhr. Unfaug 7 Uhr.

ы

5 PL

15 PL 10 PL 35 PL

15 Pt.

35Pf

45Pf.

reies

100 M

t.cl

Grosses Volksfest in ben fammtlichen Raumen bes Etabliffemente, umfaffenb:

Walhalla-Hauptrestaurant nebst Weinstube, Walhalla-Kellerrestaurant und Café. In biefen Raumen finben an beiben Abenben

Grosse Volkskonzerte etc.

ftatt. 3m Theaterfaal:

Grosser KIRMES-BALL. Unfang 81/2 Uhr.

2 Musik-Kapellen. Bur Borfeier: Mittwoch, ben 2. Dezember:

Grofes humorifisches Doppel-Kongert. Eintritt & Berfon 30 Big. Inhaber bon Baffe partouts haben gu biefem Rongert freien Butritt

de mert ung: Für die beiden Andreasmarktige am Donners-ten den 3., und Freitag, den 4. Dezember, werden Passe-partout-ten in unbeschrächtter Angahl ausgegeben. Die Pass partout-ten berechtigen jum beliebigen Einteitt in die Gesammtlotalitäten mit Annahme bes Balfons. Breis der Passe-partout Karten, für beibe gultig, 1.50 Mt. Eintrittsfarten a 1 Mf berechtigen zum ein-ten Beinch der fammtlichen Raume, sowie zum Tanz ausschließlich im Bogen. Der Bertauf der Passe-partouts wird am Mittwoch, ben Finder, Abends 10 Uhr geschloff u.

Baterländischer Frauenverein.

Bur bie Ueberichmemmten in Schlefien und Bofen gingen binter ein: Bon 3bree Errechens Frau bon herwarth 30 Dt., vom Bungerein Beifenheim 25 Mt., worüber bantenb quittirt wirb. Der Borftanb.

By Glifabeth Bringeffin gu Echaumburg-Lippe.

Nonnenhof".

Un ben beiben Andreasmartttagen;

oppel-Concerte

ausgeführt vom Wiesbadener Musik-Verein und der Original-Italien. Sänger-, Tänzer- & Concert-Gesellschaft, Direftor: Antonio Grolla.

Vorfeier: Mittwoch, Abends 8 Uhr, bei freiem Eintritt.

Gebr. Kroener. NB. Passe-partout-Karten zu ermäßigtem Breise find noch in

Empfang zu nehmen.

Mis paffende Weihnachtsgeschenke

empfehle alle Corten Handschuhe

Glaces, Inchtens, Benezianas, Baichs, Wildleder-Winterhandichuhe Balls Handichuhe Krimmers, Leder-Immitationshandichuhe uiw. Aile Facons Cravatten für Steh- u. Umlegekragen bon ben einfachften bis ju ben bodifeinften in reicher Muswahl. Große Muswahl in

Sofentragern, Bragenichonern, Cachnes, fragen m. Manichetten, Tafchentlicher, Gurel. Strumpfhalter, Bortemonnaies empficht in guten Qualitaten jn ben billigften 1173 Preifen.

Gg. Schmitt, Handschuh-Geschäft,

17. Langgasse 17. Econe Beihnachte. Cartone für Danbidube gratie! De Bu verkaufen :

eine neue Gas. Stehlampe bon Meffing, eine Brobfcurib-majdine für Reftaurant, ein Rinberiportwagen unb ein fleiner Bogelfäfig. Rib. in ber Erpeb. b. Bl.

Ginen größ. Boften Berde und Defen billig abangeben Quifenite 41, Sth.

Einen Gasmotor

(im Betriebe gu feben) gu vertauf. Rab. bei 2Bicebabener Cement. waarenfabrit (Bt. Dft u. Co.).

4 Lauf=Treppen, veridiebene Fenfter, 2 Glasab-ichluffe, Sausthur billig gu ver-taufen. Mab. Abolf Sonfad, Dogbeimerftrage 70. 885

Gin ichones, fleines Billard

mit fammtlichem guten Bubehde und Ballen, 8 Dueues nebft Stanber ift megen Mangel an Raum billig ju verfaufen. Rab. in ber Erped. b. Bl. 9688

Gin ob. zwei auft. Lente erb. fof. fcon mobl. Bimm. Emferfir. 40.



Mittwoch, den 2. Dezember 1903. Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters Königl. Musikdirektors Herrn Louis Lüst er.

Nachm, 4 Uhr: H. Hofmann. 1. Haldigangsmarsch 2. Vorspiel zu "Djamileh"
3. Valse mélancolique aus der Gipsy-Suite
4. Schwur und Schwerterweihe aus "Die Huge-Bizet. Edw. German 5. Ave Maria", Meditation
Solo-Violine: H-rr Konzertmeister Irmer.
6. Danse macabre, Poème symphonique
7. Der Karneval von Pest, IX. ungarische
Rhapsodie Meyerbeer. P. Benoit. Saint-Saëns. . Liszt. Abends 8 Uhr: 1. Ouverture zu "Die Fürstin von Granada", Lobe. R. Wagner. R. Wüerst Vision, Walzer

II. Finale aus "Oberon"

Ouverture zu "Die Zauberflöte".

Potpourri aus "Des Teufels Antheil" Waldtenfol. Weber. Mozart. Auber. Jos. Strauss. 8. Defilir-Marsch

WALHALLA-THEATER, WIESBADEN. Mittwork, 2. December 1903. Nur ei maliges Gastspiel.

M. Paul FRANCK le célèbre Mime — M. LÉONI du Lyric-1 Théàtre de Londres.

L'IMMENSE SUCCÉS LA CHULAPA.
Scènes E-pagnoles de M. Franquet, Mus que de M. Ed. Mathé.
Mile. OTERO jouera le rôle de LA CHULAPA qu'elle a créé
à Paris. MM. Paul FRANCK es LÉONI interpréteront les rôles
à Paris. MM. Paul FRANCK es LéoNI interpréteront les rôles qu'ils ont créés à Paris. Les aures rôles par Mess PACECI et Paule d'ARTIGNY. MM. JAHYER, STEBLER etc. GUITARISTES & MANDOLINISTES.

LA PEUR. Comédie en un acte de M. Félix DUQUESNEL.
Mile. AUBEL jouera le rôle de LUCIENNE, — M. PAUL
FRANCK. jouera le rôle de JOSEPH Les autres rôles par
Mile Paule d'ARTIGNY et MM, JAHYER et Robert CASA. - INTERMEDE -

M. LEONI dans ses chansons modernes qu'il a créés à PARIS SCÈNES & DANSES ESPAGNOLES Mile. OTERO. M. ARAGON, le célèbre Danseur Espagnol.

LE GRAND SUCCÉS RÉVE B'OPIUM.

Pantomime lyrique en un acte de M. Paul FRANCK. Musique de M. Ed. MATHÉ Mile. OTERO jouera le rôle de la STATUE qu'elle a créé à Paris. M. Paul FRANCK jouera le rôle qu'il a créé à Paris. — M. LÉONI chantera le rôle qu'il a créé à Paris.

LES RIEUSES.

Comédie en 1 acte de M. Daniel DARC. Jouée par MM. JAHYER, CASA. - Mass AUBEL, Paulo D'ARTIGNY.

Ordre du Spectacle: 1. Les Rieuses: 2. Rêve d'Opium; 3. Intermède; 4. La Peur; 5. La Chulapa,

Preise der Platze zum einmaligen Gastspiel La belle Otero: Proszeniumloge Mk. 8.—. Fremdenloge Mk. 6.—. Orchestersesse. (numerirt) Mk. 6.—. Seitenbalcon Mk. 6.—. I. Parkett Mk. 6.—. Promenoir Mk. 4.—. II. Parkett Mk. 4.—. Parterre Mk. 2.—. Entree Mk. 1,50. Vorverkauf von heute ab Vormittage von 11 bis 1 Uhr an der Theaterkasse.

Directrice,

lange Jahre im Anstand, empfiehlt fich im Anfertigen bon Coftumen aller Art, Jaquets, Capes ic. elegant und die bei billiger Berechnung.

Mobernifirung wird angenommen. In wie auslandifche Morititr. 44, 1. Jurnale vorhanden.

Variété Bürgersaal.

Neues Programm! Die beiden Andreasmarkttage:

Großer

Jahrmarktsrummel.

Anfang 7 Hhr. Anftreten fammtlicher Specialitäten, Tombola u. f. w. Brogrammawang. 1200 Gintritt frei. C. Wo fert.

Zum Andreasmarkt find eingetroffen bie 6 fleinsten Pferde der Welt!

Diese größte Sebenswürdigfeit bes Jahrhunderts, welche icon in ben meiften größteren Stadten Deutichlands mit Erfolg gezeigt murde, beftebt aus ben fleinften Pferberaffen ber Erbe. und erregten biese There ob ihrer Kleinbeit und Bierlichteit bas größte Aufleben, soan biese fleinen Pferbe icon von verschiedenen Fürftlichteiten befichtigt

Speziell made ich auf die Sibirifden Steppenpferbe Ragepha und hero aufmerti.m; beibe Thierden find 5-jahrig und ca 50 Bib. ichwer, überall in furger Beit die Lieblinge bes Bublifums. 1169 Um gabireichen Besuch bittet

Der Unternehmer.

Donnerftag, ben 3., und Freitag, ben 4. Dezember. "Zum goldenen Ross"

Goldgaffe 7. Grosse Extra-Variété-Vorstellung

4 flotte junge Damen und 2 Herren. Reneftes Programm. Gieganis Chintritt frei. Anfang 4 11hr Rachm. Gur gute Speifen und Getrante in beitens gelorgt. 128 H. Kupke, Gigenthumer.

NB. Mittwoch Abend: Vorfeier. Restauration sum Clephanten.



S. Didel.



Zum Storchen, Schwalbacher ftrafe 27. Beute Dienftag:

Metzelsuppe.



Zur Dachshöhle. Bente Mittwoch:

Metzelsuppe,

mogu freundlichit einlabet

1196 Chr. Bertter.

atente etc. erwirks Ernst Franke, Bababoostr. 16

Moher &

Wiesbaden, Markiftraße 34.

Spielwaaren:

Buppen, gefleibet, Stud 48, 38, 20 Bf. größte Musm. 95, 75, 60 elegant, 2.95, 2.25, 1.45. DRt.

enormes Lager, 3.00-30 Mart.

Buppentöpfe mit haar | von 20 Big. in Blech, Celloloid Biscuit | bis 4 Mart. Puppenbalge in Leder u. Stoff bon 15 Bf. bis 5.00 Mf.

Puppenfleiber, Buppenichnhe, Gute u. Strümpfe. Lottos, Dominos, Epiele 175, 125, 95

bie 10 Pf. Solapferbe, große Auswahl, 125, 95, 75,

45-7 Bf. Ranonen, 95, 45, 35 Bf. Regelipiele, 95, 75, 45 Bf. Steinbaufaften 10 Dt. bie 45 Bf.

Polabantaften bon 10 Bf. an.

Antomobile, Rabler, Bar, Clown mit

Uhrmerf 85, 75 Bf. Blechwagen, Omnibuffe, Fenerwehr ac.

bon Metall 45, 38-10 Bi. Laterna Magica 600, 450, 375, 225,

145, 95-45 Bf. Bleifoldaten, riefige Musmahl von 10 Darf bis 10 Bi.

Bahlmafdinen 45, 85, 10 Bf. Schanfelpferbe von Mit. 2.25 an.

Gifenbahnen von Dit. 15.00-45 Bf. Trompeten 95-4 Pf. Mundharmonifa 175-8 Bf.

Cabel 175-23 Bf. Delme 165-38 Bf.

Geftridte Buppen bon 20 Bf. an. Rlaviere von Mf. 6.00-45 Bf. Raufladen von Mt. 15.00-45 Bf.

Trommeln von 18 Bf an. Wagen mit Bferbe von 45 Bf. an. Dampfmafchinen von Mt. 30.00-95 Bf. Blechhausrath von 8 Bf. an. Batichen von 8 Bf. an. Gewehre von Dit. 2.75-28 Bf. Rüftungen von Mt. 6.00 -48 Bf. Gummipuppen von 30 Bf. an. Ställe von 45 Bf. an. Bilberbantaften von 40 Bf. an. Fahrfiguren von 45 Bf. an. Leiterwagen von 45 Bf. an. Chafe von 35 Bf. an. Bolgwagen von 45 Bf. an. Beihnachtemanner von 7 Bf. an. Chriftbaumichmud Carton von 10 Bf. an. Chriftbaumfergen, Chriftbaumhalter. Lametta.

Bücher:

Marchenbuch, 127 Ceiten ftor! 15 Bf.

jeften Einband 35 Bf. hochelegant, fo lange Borrath 48 Bf. beffere erftflaffige 225, 145, 75 Bf.

Jugenbichriften große Auswahl. Bilderbücher enormes Lager. Rtaffiter, Gelegenheitstauf, Band Dt. 1.25.

Brieftaschen, Cigarrenetuis, Visites, Necessaires, Pompadurs, Taschen.

Großes Lager in allen Breislagen.

Brojden. Uhrketten, Saarkamme, Gürtel

bom einfachften bis eleganteften Genre.

Pelzwaaren.

In biefer Mbtheilung findet ber verwöhntefte Beschmad bas mobernfte ber Saifon vom einfachften bis jum beften Benre.

Colliers in den Preislagen M. 2.75, 3.75 bis 9.50 hervorragend M. 10.00, bis 28.00 selten schön M. 30.00 bis 100.00 Renheiten. Stolas

handarbeiten.

Große Auswahl in angefangenen und fertigen

Wir machen auf die enorm billigen Breife biefer Abteilung aufmertfam.

Tellermüßen, Hauben

Anonahmepreife.

Kravatten

von den einfachsten bis zum elegantesten Genre. Die Auswahl ist die denkbar größte. Elegante Schleifen, Regattes, Plastrons etc. 95, 75 bis 30 Pf. 1198

Strumpfwaaren, Tricotagen, Glacehandschuhe ftets Gelegenheitspoften

Weihnachts-Käumungs-Verkauf

91r. 281.

des gesammten Lagers

Damen- und Kinder-Confection

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Langgasse 50. Meyer-Schirg, Ecke Kranzplatz.

& Restaurant "Grüner

Kölner Künstler-Truppe nus Original Kölner Dialektiker Direttion : H. Körfgen.

NB. Mittwoch Abend: Vorfeier.

Betteinlagen.

Gummi-Windelhöschen.

Bruchbänder.

Heftpflaster.

Sammtliche Bade-

zalze.

Badethermometer,

Kinderpuder.

Kindercreme.

Streamulver.

spritzen. Nabelptlaster.

Clystier-

Zur Kranken- und Kinderpflege:

Hervorragende

Nähr & Kräftigungsmittel.

Somatose.

Tropon. Roborat.

Plasmon.

Sanatogen,

Haematogen.

Fleischsaft. Liebig's Fleisch-Extract. Fleisch-Pepton. Maggi's

Bouislonkapseln. Hartenstein'sche Dr. Michaella Eichel-Cacao. Malzextract. sseler Hafercacao Dr. Theinhard's Cacao Houten. Hygiama. Gaedtke. Heidelbeerwein. wegen v. Mk. 1.20 Minera bis 2.40 d. 1/2 Ko. Mineralwässer.

Hafer-Nähr-Cacso, vorzügliches Nahrungs- u. Genussmittel bei Verdauungsschwäche, chronischem Magen- u. Darmkatarrh, 1/2 Mo. M. 120.

Vegetabilische

Soxhiet

Medicinal

Medicinal

Hygiama,

Soxblet

Nährzucker.

Pegnin.

Malzextract.

Milchzucker.

Tokayer.

Leberthran.

Nestle's Kindermehl. | Condensirte Milch. Kuieke's Muffler's Kindernahrung Mellin's do. Theinhard's do. Knorr's Hatermehl. Reismehl. Gersteamehl. Op-l's

Nährzwiebuck. Quaker oats.

Chem, reiner

per 1/ Kilo Mk. 1.-

Kinderpflege-Artikel. Wasserdichte

Soxblet-Apparate and sämmtliche Zubehörtheile.

Milchflaschen. Milchflaschen-Garnituren. Gummisauger. Spielschnuller. Zahnringe.

Beisszungen. Veilchenwurzeln Badeschwämme. Kinderzahnbürsten.

Byrolin. Wundwatte. schwämmehen

Kinderseife, garantirt frei von allen scharfen und ätzenden Bestandtheilen bervorragend durch absolute Milde und Reizlosigkeit, deshalb unschätzbar für die empfindliche Haut der Kinder. Stuck 25 Pfg., Carton à 3 St 70 Pf.

Sämmtlicae Nährmittel gelangen nur in ganz tadelloser frischer Waare zur Abgane, da dieses in der Kranken- und Kinderpflege von weitgehendster Wichtigkeit ist. Chr. Tauber, Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 6.

D.-V., Urania'.



Tonnerftag, (1. Andreasmarftstag Mbends 8 Uhr

in ber Mannerturnhalle Blatterftrage 16

Großer

Iahrmarktsrummel

großes Blei. Orchefter

Es ladet höflichft ein

Der Borftand.

Feinstes Confektmehl

5 Pfund 85 Pfg.

Margarine, befter Erjas für Butter, jum Confeftbaden per Bjund 75 Big.

Rene Manbeln, neue Safelnufterne, neue Rojinen, Sultaninen und Corinthen, fowie alle anderen Bad Artifel außerft billig empfiehlt

1. Frankturter Consum-Baus, Bellrigitrage 30. Reroftrage 10.

Ia Gas-Cokes Ia

I. Sorte febr billig, fowie Braunfohlen-Briquette und prima Buchen-Brennbolg, gelpalten, tein Abfallbolg à Etr. 1 Mt 30 Big empfichlt M. Cramer, Felditt. 18. Teicion 2345.

Sotel und Rettaurant "Bagerifcher hof"

Delaspecitraite 4. Empfehie Mittagetifch ju 60 Bf., 1 IR. und hoher. à 60 Bt. Babl von 2 Gerichten.

Bimmer von 1.50 an, Baber. - Gleftrifches Licht. - Centralbeigung.

Suchard

verwendet nur Rohmaterialien erster Qualität, sowohl für seine Tafel- als auch für seine so beliebten Dessert-Chocoladen; dieselben werden daher auch mit Recht bevorzugt. Suchards Velma (Dessert-Chocolade) und Suchards Milka (Milch-Chocolade) verdienen besonders erwähnt zu werden.

Glectrifche Lichtbaber

mit nen eingerichteten Rubegimmern. - Glublicht

und blanes Licht. Aeratlich empfohlen gegen : Gicht, Rheumatismus, Ichias, Fettsucht, Aftma, Reuralgien, Löhmungen, Rervofität, Frauen-

Eigene starke Kochbrunnen-Quelle im Hause Thermalbader à 60 Big., im Abonnement billiger. Babhaus jum golbenen Roft, Golbgaffe 7. Hugo Kupke

Rohlen-Conjum-Unitalt

Friedrich Zander,

Unifenftrage 24. Gernfprecher 2352. Luifenftrage 24. nur erftliaffigen Bechen und bester Aufbereitung zu ben bebingten, nieberigen Genoffenichaftspreifen bes übernommenen Ronfumbereins.

Brenn: und Angundeholg ebenfalls anfterft billig.

Gegen

Monatsraten von



Drehinstrument mit auswechsel-baren

Metalinoten

Phonographen





in sehr reicher Auswahl, hr preiswerte Instrumente in allen

Accordeens





Harfen, Duett, Guitarre-Zithern

Freund in Breslau II.

Spielwaaren

in allen Breidlagen von 10 Big. an nur im

Nenen billigen Bagar, Babnhofftrafte 14.

Häberlein's

Nürnberger Lebkuchen, Thorner Ratharinchen und Bflafterfteine in ftete frifcher Cenbung.

Große Auswahl. W J. M. Roth Nachf.,

4 Große Burgftrage 4.

werden geflochten und mit Goldbeichlag verfeben. Franz Gerlach, Schwalbacherftr. 19.

Die Brenfiiche Pfandbriefbank (Berlin) gewährt I. Shpotheten zu 41/8% a. gute Wiesbadener

gewährt I. Shpotheken zu 41/89/0 a. gute Biesbard. Objette (auch Auszahlung in Bauraten). Antrage erbeite an Senfal P. A. Herman, Frankfurt a. M. 781 Maingerlandftr. 68, od. Wiesbaden, Emferftr. 45.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Hypotheken-Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahnftr. 36.

Billa, Sobenlage, 12 Bimmer, Gas- und eleftrifches Licht, fconer Garten, jum Breife von 110,000 Dit., burch

Billa Rerobergftrage, 12 Bimmer, iconer Garten, alles ber Reugeit eingerichtet, billig gu verfaufen burch

Bills. Schuffler, Jabuftr, 36. Sochfeine Billa, 8 Bimmer, iconner Garten, in Rabe bes Walbes, Dalteftelle ber Gieftr. Babn, gejunde Lage, jum Breife von 80,000 Dit., burch

Rentables hachfeines Etagenbaus, 6. gimmer Bohnung, Raifer. Friedrich Ring, fowie ein foldes von 5.Bimmer-2Bobnungen, and erfler Sand bom Erbauer, burch

Reues bochfeines Eingenbaus, Rubesbeimerftraße, 6. Bimmer-Bohnungen, Bor- und hinter-Garten, billigt burch Bilb. Chufter, Jahnftr. 36.

Renes Etagenbaus, 3-4.Bimmer.Bohnungen, am Raifer-Friedrich-Ring, rentirt nach Abgug aller Untoften einen Ueberdus von 2000 Mt., burch

With. Schüftler, Jabuftrafe 86. Reues Eragenhaus, am Lismard-Ring, jeder Stod schone 3-Bimmer-Wohnungen, Fortzugshalber zu dem billigen Breis bon 38,000 Mt. durch Wilh. Schüftler, Jahnfraße 36. Haus mir Laben, Thorsabert, Hofraum, Webergaffe, rentirt Baben und Wohnung frei, durch

Billa. Echfigler, Jahuftr. 36. Rentables Saus, 3-4-Bimmer-Bobnungen, in welchem ein fottgebenbe Baderei betrieben wird und prima Gefchaftelage, Angahinng 10,000 Mt. burch

Sochfeines Etagenhaus, 64 Bimmer und 24 Manfarben, am nenen Cental-Babnhof, fur Dotel-Reftaurant eingerichter, unter gunftigen Bedingungen bu

Bilb. Schuftler, Jahnftrage 36.

Rentable Gefcaftshaufer in allen Lagen burch Wilh. Schuftler, Jahnftr. 36. nachgewiefen bei billigem Binsfus burch Bilb Schüfter, Jobnftrage 36.

Die Immobilien= und Sypotheken=Agentur

J. & C. Firmenich,

Bellmundftrafe 51, empfiehlt fich bei Un. und Berfauf von Saufern, Billen, Bau

plagen, Bermittelung von Sopothefen u. f. m.

gebend's Sotel mit 2 Lofalen, großem Zang. u. Gefellicafts-iaal, 7 Fremdengim, verich. Brivatzim, große Ruche, Stallung, Remife, großem Reftaurations-Garten, fowie bas gum Birthichafts-

betriebe gegorige Inventar fur 90,000 Dit, mit einer Angablung von 15,000 Dit, ju verfaufen burch 3 & G. Firmenich, hellmunbfir, 51. In einem febr frequenten Babenobichen, Rabe Wiesbabens,

ift ein Gafthaus mit 2 Lofalen, großer Rache, 5 Frembengim.,

2 Frontip Mobnungen, großem Dof, Stallung für 10 Bierbe, Scheune, Remife, Garten u. f. w., überbampt auch für andere Geichafte, die Blat brauchen, febr paffend, wegen Krantbeit bes Befibers für 34,000 Mt., mit einer Angablung von 4-5000 Mt.

3. & G. Firmenich, Hellmundfir, 51
Ein neues m. allem Comf. ausgest. Gtagenhaus, rubige Bage, mit 2 × 4-Bim.-2Bohnungen, Borgarien, großem hof, Bleichplatz n. f. w. für 136,000 Bet., mit einem Ueberschuß von

Beggugsbalber ift in der Rabe der Emjerftraße ein gutgeb. Gtagenhaus mit Borderhaus, 4- und 3-Bim-Bohnungen, sowie fl. hinterb, welches fich ols Werfft. od. Logerraum ufw. einrichten läßt, ihr 113,000 Mt., mit einem lieberschuß von ca. 1000 Mt. zu verlaufen burch

3. & C. Firmenich, hellmunbftr, 51. 3m weill. Stadtibeil ift ein noch neues Daus mit 2 X 3.Rim.Wohnungen, hinterbaus, Werthatten ober Lagerraum für

98,000 Mt., mit einem U berichug von ca. 1900 Mt. ju ver-

im Edladen feit mehreren Jahren ein fehr gutgebendes Calonials waarengeschaft betrieben wird, für 130,000 ML zu vert burch 3. & C. Firmentch, hellmundstr, 51.
Ein neues, mit allem Comf. ausgen, Echans, gute Lage, schone Aussicht, mit im Bart Laben und u Wohrungen von

3 Bimmer u. f. m., in ben auderen Etagen, 4. und 5. Bimmer-

Bohn, alles vermiethet, für 165,000 Mt., mit einem llebers schung von ca. 1400 ju verkaufen durch
3. & G. Firmenich. Hellmundfir, 51
Ein sebr schnes, noch neues Landhaus mit im Bart'
3 Jim. u. Kuche, und oben 3 Jim., il Garten, für 24,000 Mr.
Ferner in Sovnenberg, in febr ichhner Lag, einen Lauplah'
ca, 60 Rth., die Rich., zu 280 Mt., zu verkansen durch

3. & C. Firmenich, Bellmunbftr. 51, In ber Rabe Biesb, ein Daus mit 2 X 8.Bim. Bobn.

3. & G. Firmenich, Bellmundfir, 51. Weggngsbalber eine icone Billa im Rerotbal mit 8 Bim.

und Bubebor, Batten u. f. m. fur 75,000 Mt. Berner eine Gragen Billa mit 10 Bim. und Bubebor, Rabe bes Balbes und Salteftelle ber elettr. Babn, fur 52,000 Mt., fowie eine Stagen Billa mit jeder Etage 6 Bim. und Bubebor, Bar- u.

Sintergarten, Bleichplay, Rabe Frantfurterfte, für 126,000 Mt., Mietheinnahme 7200 Mt., gu bertaufen burch 657 3. & G Firmenich, hellmunbftr. 51,

großem Garten Terrain-Größe ca. 22 Rib., für 16,000 Mt. Berner ein Saus m. Borderh. 2 × 3-Bim. Bohn in Sinterh, a 9 Bim, il. Ruche mit großem Dof, Scallung, Thorfabrt, il. Garten, für 20,000 Mt., fowie ein Saus, in guter Lage, mit feinem Colonialwauren-Geschäft, mit Einrichtung für 24,000 Mt.

Ein febr fch'nes gut rentabl. Echans mit 2 Laben, mo

3. & C. Firmenich, Delmunbftr, 51,

gu vertaufen burch

au berfaufen burch

ca. 1500 Dit. gu vertaufen burch

In einer febr belebt. Areisftabt ift ein altrenommirtes, guts

Mheinftr. 38. Wiesbaden Morisftr. 2.

Mignon Porträts Men! Men! 1 Tab 3.50 DRf.

Mile übrigen Formate ebenfalls ju billigen Breifen unter Barantie ur gemiffenhafte Musführung.

Mloberne Portraits.

Speziell empfehle ich Andführung in matt, benn

Matte Bilber baben bas befte Musfeben.

Matte Bilber find bie haltbarften. Matte Bilber beranbern ihre farbe nicht.

Matte Bilber bericheuern nicht in Albums.

Matte Bilber verfragen nicht in ber Tofche.

Breidbiffereng ift nur unbebeutenb,

Bergrößerungen nach jedem, feibft gang alten, verblichenen Bilbe gu billigften Preifen.

Das verebil, Bublitum laffe fich nicht von Reisenden u. Kolpor-teuren vormachen, biefe Bilder tonnten bier nicht angesertigt werden, sondern gebe feine Auftrage in Bergrößerungen ben biefigen Bhoto-graphen. Es unterführ daburch 1. biefige Geschäftsleute, u. 2. fieht jeder Auftraggeber, was er für fein Gelb hat, spart Bort:, Berpadung, Rachnahmetonen u. vielfach Berbrug.



Unübertroffen

Orig. Amerikanischen Gold-Plaqué-Uhren

Remont. - Savon. (Sprungbedes) une 3 Gold-Plaoné-Dedieln uit feink. antimogratio. Oricifenswert. auf 5. Seimagnitus, in ma palent, mierre Schre-ming. Tele Ubren find bernedge gerer echtvoll elegent. Mustidirmig, veides elivedl elegent. Mustidirmig, veides elivedl outliedirmig (and glatt bet-ting), von eine goddenen übren leich ert flecklichte nocht au unterefielden. Die ahrend abfolnt unverändert, und id für richtigen Gang eine breiftbefas ite für richtigen Gang eine breiftbeige ichriftliche Garantie geleiftet. Preis per tück nur 10 Mark.

Sold-Plaque Myrhette S Mark.
Su jeder Hag Bederintens grotis, a. aus(difficially gad cyleden burn) des Central-Lenst
ALFRED FISCHER, Wien, I., 3biergaffe 10.

Buriant : en wordundene sellten - Bei Sichtronenten Gelb gurite

Auf Gredit!

Herren - Anzüge in modernsten Mustern und riesiger

Auswahl.

Herren-Paletots

in Eskimo, englischen Stoffen etc., von tadellosem Schnitt,

Damen=Jackets

chic und modern, vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.

Damen=Wäsche sowie ganze Wäsche-Ausstattungen in gediegener Ausführung.

Fill

20

Kleiderstoffe

lialen

in nenesten Farben und Dessins.

Teppiche v. Portièren Gardines, Tischdecken und Bettbezüge.

Möbel Ausstattungen in jeder Preislage.

Betten

Federn, Matratzen u. Sprungrahmen in Ia, Qualität.

1995

Ausstattungs-Magazin, Bärenstr. 4, 1, 2, u. 3. Etage. Arbeits-Madweis.

Stellen-Gesuche.

Gr. Mauterponer 1. etelling. au bie Erpeb, b. Bl

Frijenje ! nom einige Norgens frub Rab. Seumundftrage 21, 1 St. t.

Tuchige Schneiderin lucht Runden in nub außer bem Saufe. Beff. Angebote u. T. S. 116? a. d. Erp. d. BL.

Derigneilu,billig Stellnag Deutsche Vakanzenpest, Gilingen

Offene Stellen.

Manntine Berfonen. Tücht. felbft. Ochloffer fofort gefucht

Belenenftrage 14. Gin tücht. Guhrfnecht

Frantfurterftr. 40.

14-15jähr. Junge tageüber gri. Beftend. Drogerie, Cebanulat 1.

Engtige gnedte,

Burichen, Melter, Familien bei, billight Louife Barwintel, Stellenvermittlerin, Balle a. C. Merjeburgerfir, 8, Reine Borante gablung. - Brofp. gratis, 1867/60

> Weite hohe Bergütung.

erb. fleifige, folibe Agenten für geb. , Bolte u. Rinb. Berficha. Cofortige Unogabig. Gur Thatigperg. Off. aub. P. S. 31 M. un Danfenftein & Bogier M. . Brantfurt o. M.

Detaureuenne,

welche fich b. Bermittig, v. Berficherungen guten Berbient, et. austhmm! Lebendstellg. ichoff. woll., werben um Ang, ihre Abreffe erincht aub E. F. b66 an Daafenfrein & Bogler, M. Grant

Bertreter

pon Berfichge. Befellid, (Beben, Saitpfl., Glas), Beifiungs-fab. Bewerb. erh. fefte Unitellung geg. Gehalt u. Epefen. Off. sub P. F. 28 an Snafen-ftein & Bogler, M. Gef. Prantfurt o. M. 21 n allen Blagen in Deffen i leiftungef. Berficherunge.

Bef. (Beben, Bolt, Baftpfl., Ginbruch (5.08)

thatige Mitarbeiter geg. bobe Bravifion Die Branden werd, auch einz bergeb. Dff. sub-W. S. 2425 an Saafenftein & Sogler A.-G., Frantfurt a. M.

Mequifiteure

ffir Sterbet u. Rinberverfichg, gef. geg, hobe fof gabibare Bergutg. Huch Berudfichtigung.

"Prudentia", bhir. Tranffurt a. Untermainquat 83.

Berein für nuentgeltlichen Arbeitsnam weis

im Rathbaus. - Zel. 2377 ausichliegliche Beröffentlichung ftabtifmer Stellen.

Abtheilung für Blanner Arbeit finden: Buchbinber

Gariner Sattler Bochen-Schneiber Soubmader herrichafisbiener Emtaffterer Rutiter

Arbeit inchen Derrichafte.Gartner Raufmann

Monteur Majdinift Schmieb Spengler Lapezierer Bureaubiener Berrichaftebiener Eintaffierer Portier. Lagiobner Rrantenmarter Babmeifter.

Matteur

Weibline Berionen.

Madden t. d. Bugein grundi, erlernen Seerobenftrage 9 Ditth. 1 r.

Gine Brou gum Reinmaden wocheutl. 2mal einige Gtb. gei Qualfmüblitr. 28.

Buvert. Dladden finder gute Steuung, beoorgugt werben folde, die im Rochen für eine Wirthfmaftsfude bemandert find, Rah, Reflaurant "Tiboli",

Schierftein a. Db. 21 if. Maochen tann fich in ber

ausbilben. Bergitung wird gewährt. 986 Gneifenaufir. 15, Socho. r.

Beimmadden mit tangeren. guten Beugniffen, ober ein beff. Monatemadden für fleinen Saust, v. Borm. 9 Ubr bis Radm, 5 Uhr für 1 Des gef Rab in ber Erp. b BL 1094

anit, Maden t. bas Rieiberm, grundl, ert., ang. Schneiberin findet bafelbit Beichaftigung. 714 Gneifenauftr. 15, Soch p. r.

Arbeitsnachweis

für grauen Nathhaus Biesbaden, unentgehliche Stellen.Bermittelung

Telepon: 2377. Gebffnet bis 7 Ubr Abenda. Ebtheilung I. f. Dienitboren

Meseiterinnen,

ucht flanbig: A. Röchingen (für Brivat), Allein, Saus., Rinder unb Ruchenarabden.

B. Baich- Buy- n. Monatsfeauen Raberinnen, Süglerinnen und Laufmaochen u Zaglöbnerinnen Gut empfoblent Dabchen erpalten

A. für bobere B rufdarten: Rinde,frauein. u. . Barterinnen Ctuben, bausbalterinuen, fri Jungfern,

Gejellichafterinnen, Erziegerinnen, Comptoriffinnen, Bertauferinnen, Lebrmabden, Sprachlebrerinnen.

für fammtl. Dotelper-fonal, fomte für Benfionen (and anemarts): Botel- u. Reftaurationstochunnen,

Bimmermadden, Baidmadden, Beichliegerunen u. Danshalter innen, Rode, Buffet. u. Gernir.

C. Centralftelle für Rrantenpflegerinnen unter Diemvirtung ber 2 argti.

Bereine, Die Abreffen ber frei gemelbeten,

drati. empfoblenen Bflegerinnen find ju jeber Beir bort ju erfabren.

Chriftliches heim & n. Stellennachtveis. Beftenbitr. 20, 1, beine Gebanplat.

Anftanbige Dabden erhalten für 1 Mart Roft und Logis, jowie jebergeit gute Stellen angewielen

Cint. Schneiderin

empfiehlt fich im Unfertigen von Rleibern it. Bloufen bei tabeilofem Gin u, billigfter Berechuung Bell-munbitr. 40, Bart. rechts. 1190

- Stellung

Ber eine folde gu befegen bat ober fucht. legt auch Wert ba-rauf,einmöglichftreichhaltiges Offertenmaterial gurausmabl Dffertenmateria gunete Minge-gu erhalten. Berignete Mingebote erlangt man burch "Unnonce", wenn brefelbe ben richtigen Rreifen in gwedmaß. er Form por Musen fonti Wie man mit Erfolg inferitt, barüber verlange man Bor fcbläge von ber

ftellten

13. 2

jur (F

Platte.

mit

Etad

auf i

Central-Unnoncen-Expedition 6. L. Daube & Co., Centrals bureau; Frankfurt a. M.



Schriftliche Arbeiten mes ben auf Schreibmafch. all. Spfteme bill., fchnell u. biecret angefertigt und vervielfältigt. Unterricht. Stellennachweis toftenlos. Ber- leiben bon Dafch. Ueber Mafchineufdreib-Juftitut

Stritter,

Wiesbaben. 8578 Roblenftoffpapiere pon IR. 5 an per Carton, Gelegenheitetaufe von 15 erftliaff. Maid. Spftemen. Bureau-Bubehore u. Füfifebern Coneurrenglofe Renheiten! Profeette, No-Reo, Roich

clofthie in allen Breistagen bis 5000 Bervielfältigungen p. Stundt. Silfe in Franenleiben meier, Berlin, Botebamer Ett 44. 969

Phrenologin,

Geerobenftr. 9, 2. 6. 2 L 1154

Deckreiser

in jedem Quantum gu haben "Thuringer Dof".

Hmts



blatt

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Mauritinsftrafe 8.

Str. 281.

Mittwoch, Den 2. Dezember 1903.

18. Jahrgang.

Umtlicher Theil.

Befanntmachung.

Die Berren Stadtverordneten merden auf Greitag, den 4. Dezember I. 3., Rachmittage 4 Hhr,

in ben Burgerfaal des Mathhaufes gur Gigung ergebenft eingeladen.

Tagesordnung.

1. Regulirung bes Rerotalwegs oberhalb ber Leichtweis-bobie. Ber. B.-A.

Boulide Menderungen im alten Rathause und in bem flabtischen Gebäude Friedrichstraße 9. Bet. B.-A. 3. Ginlegung gweier Beichen und einer Rreugung bes Stra-

henbahngeleifes im Bismardring, Ber. B.-A. 4. Aenberung bes Fluchtlinienplanes einer Seitenftrage ber Babuftraße, Ber. B.-M.

5. Rachforderung von 7500 & für ben Berfuchsbetrieb ber Rebrichtverbrennungsanlage. Ber. 3.-21. 6. Anstaufch einer Gelbwegilache an ber Riebricherftraße.

Ber. 3.41. 7. Berfauf zweier stabtischer Grundflachen im Dambachtal. Ber. F.-A.

8. Anstaufch und Berfauf von Feldweg- und Flutgraben-flochen im Diftrift Kirichbaum. Ber. F.-A.

9. Erwerbung einer Grunbfläche gur Erbreiterung ber Dopbeimerftraße. Ber. 3.-21.

10. Borlage von Jahresrechnungen ber ftabtifchen Conberberwaltungen für bas Etatsjahr 1902 gur Brüfung und Beftstellung.

11. Anfrage bes Stabtberorbneten Binf:

Wie ftellt fich ber Magiftrat ju bem Erlaffe bes Rultusminifters vom 24. Oftober b. 3., wonach in ben Bolfsichulen in benen ber Bormittagsunterricht in ber Beit bom 13. Robember bis 2. Jebruar um 81/2 Uhr beginnt, amei Unterrichteftunben nachgebalten werben

12 Gine Eingabe mehrerer Sausbefiger, betreffend bas Babehausprojeft.

13. Brojeft betr. ben Erweiterungsbau bes Brunnenverfand. baufes an ber Spiegelgaffe, veranichlagt zu 14,600 .K.

Diftrift Ralteberg. 15. Borlage betr, die Erfatmabl für ben zweiten Beigeordneneten herrn Rorner, beffen Umtsbauer am 4. Dars 1904

16. Borlage betr. Die Anstellung eines technischen Gefreiars bei ber Kanalbau-Abteilung bes Stadtbauamts.

Biesbaden, den 30. November 1903.

Der Borfisenbe ber Stadtverordneten Berfammlung.

Befanntmachung. Auf allgemeinen Bunich werden die von ber Stadt Blesbaden auf der Städteausftellung in Dresden ausgetellten Wegenfrande in der Beit bom 6. bis einschlieglich 13. Dezember d. 38., bon Bormittags 10 bis 1 Uhr und Radmittags von 3 bis 4 Uhr im Feitfaal bes Rathaufes

Dir Ginfidjt ausgelegt. Gintritt ift frei. Biesbaden, den 26. November 1903.

Der Magiftrat.

Befanntmadung Mittwoch, ben 2. Dezember b. 38., Rach-mittage 3 Ihr, joll in ber Leidenwagenhalle an ber Hetterftrage ein ausrangierte Beichenwagen öffentlich Briftbietend gegen Bargablung verfteigert werden. Bujammenlait por dem Bortale des alten Friedhofes.

Biesbaden, den 28. Rovember 1903. Der Magiftrat.

Im Saufe Roonftrage Dr. 3, links im gweiten Etad ift eine Bohnung, bestehend aus 4 Bimmern, Ruche,

eptijetammer, Badefabinet, 1 Manjarde, jowie 2 Keller auf iojort oder 1. Januar 1904 zu vermiethen. Rabere Auskunft wird im Rathhause, Zimmer Nr. 44, wielbst auch Offerten bis spätestens den 10. Dezember 36. entgegengenommen werden, ober in Saufe Roon-Br. 3, Eingang rechts, 1. Stod, ertheilt.

Die Bohnung tann jeden Tag Bormittags zwifden 9 und 11 libr eingesehen werben.

Biesbaden, ben 27. Rovember 1903.

Der Magiftrat.

Unentgeltliche Sprechfunde für unbemittelte Jungenkranke.

sa ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Camftag unbemittelte Lungentrante ftatt (argtl. Untersuchung unb Greinng, Ginweisung in die Deilftatte, Untersuchung des

Biesbaden, ben 12. Rovember 1903.

Etabt. Branfenhaus-Berwaltung.

Ausbildung in der Krankenpflege.

Das ftadt. Rranfenhane in Biesbaden nimmt gur Anleitung in der theoretifden und praftifden Rrantenpflege auf den von den Oberärgten Dr. Landow und Dr. Weintrand geleiteten Rrantenabtheilungen junge Dladden mit guter Familienerziehung an.

Rabere Austunft über die Bebingungen und Berpflicht. ungen ertheilt die Dberichmefter des Rrantenhaufes, Schmefter

Mlegandrine.

Biesbaden, den 13, Dovember 1903. Etabt. Branfenhane Berwaltung.

Befanntmachung.

Montag, ben 7. Dezember 1. 3. Bormittage 9 Uhr follen bie Blage auf bem Foulbrunnenplat jum Berfaufe von Spiel- und Bachvaaren in ber Beit vom 7. bis einschl. 24. Dezember I.3. und Samstag, den 12. Dezember 1. 3. Bormitiags 9 Uhr die Blate auf dem sog. Dernschen Terrain, dem Luxemburgplat und in der Duerstraße zum Berkause von Christbaumen in der Beit vom 12. die einschl. 24. Dezember. 1. 3. dur Ausloofung im Akstseamtsgebäude, Reugasse 6 a vergeben und im unmittelbaren Anichluffe baran angewiesen werben.

Die für die Benugung ber Blage ju entrichtende Gebühr ift bom Magiftrat filr bie oben angegebene Dauer feftgefest:

au I. für jeden

m ober Bruchtbeile eines folden auf 50-& aufl. für jeden

m ober Bruchtbeile eines folden auf 25 & Die fich biernach berechnenden Betrage find por ber Blat-

anweifung an unfere Debestelle gegen Quittung ju entrichten. Bu I werben nur hier ortsanfaffige Berionen berudsichtigt.

Die Marftgesegebung finbet auf beibe Arten von Feilhalten feine Amwendung.

Die Tiefe ber gur Berfügung ftebenben Blate betragt gu I: 2 und 3 Meter. Bu II a) auf bem jog. Dern ichen Terrain 10 Meter, bi auf bem Lugemburgplat 4 Meter und c) in ber Querftrage 3 Meter.

Es merben nur Blate bon bochftens 10 Meter Frontausbehnung angewiesen.

Biesbaben, ben 28. November 1903. Stabt, Afgifeamt.

Berbingung

Die Lieferung der für das Rechnungsjahr 1904 er forderlichen Strafenichilber mit emgillirter Gdrift foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung berdungen werden.

Angebotsformulare und Berbingungeunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagedienftftunden im Rathbauje, Bimmer Ro. 53, eingesehen, auch bon bort gegen Baargablung ober beftellgelbfreie Einfendung bon 80 Big. bezogen werden.

Berichloffene und mit der Aufichrift "Straffenichilder" versebene Angebote find fpateftens bis

Dienftag, ben 15. Dezember 1903, Bormittage 10 Uhr.

hierher einzureichen.

1110

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericeinenden Unbieter.

Rur die mit dem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berild-

Buidlagsfrift: 4 Boden. Biesbaden, ben 30. November 1903.

Stadtbanamt,

Abtheilung für Stragenbau.

Befannimadjung.

Bei Bergebung fiadtischer Arbeiten haben wir bie Abficht, allen Gewerbtreibenden, welche Wert barauf legen, Gelegenheit zur Beteiligung an ben Berbingungen gu geben. Rachdem und durch Bermittelung der Innungsvorftande biejenigen Innungsmitglieder namhaft gemacht worden find, welche gu ftadtiichen Arbeiten berangezogen gu werden winichen, fordern wir bierdurch alle hier anjaffigen ber Innung nicht angehörenden Gewerbetreibenden, welche beablichtigen fich im Babre 1904 um Arbeiten und Lieferungen für bas Stadebauamt gu bewerben auf, uns dies bis gum 20. Dezember b. 38. ichriftlich mitzuteilen.

Das Stadtbauamt.

Betauntmachung.

Nach Beschluß des Magistrats vom 10. Januar 1900 sol-len kinstig die Baugesuche erst dann auf Genehmigung be-gutachtet werden, wenn die Straße, an welcher der Reubau errichtet werden soll, freigelegt, mit Kanal-, Baiser- und Gas-leitung sowie in seiner aanzen Breite mit einer brovisorischen Besetzigung der Hahrbahn-Obersläche (Gestück) im Anschluß an eine bereits bestehende Straße versehen ist.

Die Bauinteressenten Grage verleden in ausdrücklich aufmerksam gemacht mit dem Bemerken, daß dieses Berfahren vom 1. Oftober ds. 38. ab streng gehandhabt werden wird. Es wird dringend einfahlen, daß die Interessenten möglichts frühzeitig ihre Antrage auf den Ausbau der Zusahrt.

ftragen dem Stadtbauamt einreichen.

Wiesbaden, 15. Februar 1900. Das Sindibauamt.

Befauntmadjung.

Der Fruchtmartt beginnt mabrend ber Bintermonate Oftober bis einschließlich Dlarg - um 10 Uhr Bor-8075

Stabt. Meeife Mmt.

Befanntmadjung.

Die Befanntmachung bom 17. August 1900 betr. Die Accifeamtliche Behandlung bes von jagdberechtigten Berfonen erlegten Bilbes wird hiermit aufgehoben, und treten mit bem beutigen Tage folgende Bestimmungen wiberruflich in Kraft.

1. Alles nach Gewicht gu veraccijende Bilb (Diriche, Rebe und Bilbichmeine) ift ausnahmlos bei ber Ginfubr in ben Stadtbering ben Borichriften ber §§ 4 und 9 ber Accife-Orbuung entsprechend vom Transportanten direft vorzusühren und

su berabgaben. 2. Das nach Ct uden accifepflichtige Bilbpret und Bilbgeflügel, welches bon jagbberechtigten, in Wiesbaben wohnhaften Bersonen felbit erlegt und hier eingebracht wird, ift be i Un finnft ber Jager an einem ber Bahnhofe bei bem ben Babnhof übermachenben Accifebeamten burch lebergabe eines bom Accifeamte gegen Erftattung ber Gelbftfoften (10 Bfennig für 12 Stud) gu beziehenden und bom Jager boridriftemagig auszufüllenden Un melbeiche in es angumelben.

3. Das auf anberem Wege bon in Biesbaben wohnhaften jagbberechtigten Berionen felbft eingeführte nach Studen su veraccijende Bilb braucht nicht fofort vorgeführt und berabgabt zu werben, muß bann aber entweber fofort ober boch fpateftens am nachften Bormittage bem Accifeamte unter Benugung bes unter 2. vorstebenb genannten Scheines angemelbet werben; auch tann ber Schein als Bostfarte verwendet werben. Das Gleiche gilt, wenn ein Accifebeamter an den Bahnhofen nicht angetroffen wirb.

4. Bur bas biernach unter Benutung bes Scheines ange-melbete Wilb finbet monatliche Erbebung ber Accife berart ftatt, daß bem Unmelber eine Accifeanforberung fur bas im Laufe eines Ralenbermonate angemelbete Bilb gu anfang bes folgenben Monats augefertigt wirb.

Wer eingebrachtes Wild weder sofort vorführt und verab-gabt, noch formularmäßig wie unter 2 und 3 oben angegeben, anmeldet, wird wegen Defraudation nach § 28 der Accise-Ord-

Richt in Biesbaden wohnhafte Berfonen haben bas von ihnen hier eingebrachte Wild ausnahmslos ben Baragr. 4 und 9 ber Accife-Dronung entiprechend borgufubren und gu berabga-

Biesbaben, ben 4. August 1908.

Der Magiftrat.

Befanutmachung.

Muf Grund der Polizeiverordnung vom 15. Juni 1903 machen wir darauf aufmertfam, dag die Sausnummerichilder ftabtfeitig in ben vorgeschriebenen Großen in unferem Depot Bleichftrage Dr. 1 gegen Baargablung abgegeben

Der Breis beträgt :

für eine einstellige Bahl, Große 10/10 em = 25 Big. . 3weiftellige . " 12/10 cm = 30 " breiftellige . 14/10 cm = 35

Stadtbauamt.

Befanntmachung.

Bir bringen gur öffentlichen Renntnig, bag bie festgefesten Fluchtlinienplane nur

Dienftage und Freitage

wahrend ber Bormittags. Dienftitunden im Bermeffungs. burean, Rathhans Bimmer Rr. 35, jur Ginficht ausliegen. Wiesbaden, ben 20. Juli 1902. Der Magiftrat.

Städt. Bolfsfindergarten (Thunes-Stiftung).

Für ben Boltstindergarten follen Sofpitantinnen an-genommen werben, welche eine auf alle Theile bes Dienftes fich erftredende Ausbildung erhalten, jo daß fie in die Lage tommen, fich fpater als Rinbergartnerinnen in Familien ihren Unterhalt gu verichaffen.

Bergutung wird nicht gewährt.

Anmeldungen werben im Rathhaufe, Bimmer Ro. 12, Bormittage gwifchen 9 u. 12 Uhr, entgegengenommen . Biesbaden, den 19. Juni 1902.

Der Magiftrat. Befanutmachung. Aus unferem Armen-Arbeitshaus, Mainzerlandstraße 6

liefern wir bom 1. Ottober ab frei ins Sans: Riefern-Mugundeholg.

geichnitten und fein gespalten, per Centner DR. 2.40. Gemischtes Mugunbeholg,

geichnitten und gejpalten, per Centner Dt. 2 .-Bestellungen werben im Rathhaufe, Rimmer 13, Bormittage gwijden 9-1 und Rachmittage gmijchen 3-6 Uhr

entgegengenommen. Wiesbaben, ben 28. Sept. 1903. Der Dagiftrat.

21 us unferem Armen-Arbeitshaufe, Mainzerlandftrage Rr. 6 merden von jest ab Baide, Baum und Rofen

pfahle geliefert. Beftellungen werden im Rathbaufe, Bimmer Rr. 13, Bormittage gwijchen 9-1 und Rachmittage gwijchen 3 bis 6 Uhr entgegengenommen.

Wiesbaden, ben 8. April 1903. Der Magiftrat. — Armen-Berwaltung.

Tannus T. 7 Eprifefun Bulten, Gür einer a. 10 – 12 Tambacht

Bab, 2 : auf gleich

mbeb. 8

6 Bim. t

Menba

u. 4.3in tieftt. Gi Bubeb. 3 bontieblit

Menne

1. BIR. 9

Mento ber

Blid n.

Sehnun Erfer,

ind, co.

u. marm

2. Q1. b

Eine in b. Eiger

10f. 00.

B. Birn

Bieth I. Jan. Rab, bo

C S

23

ber eief

Gob

Soft Beier

1.3m

Befannimachung. Der Dehrerlös bon ben bis 15. Gept. 1903 einfchlieglich bei bem ftabtischen Leibhause hier verfallenen und am 19. und 20. Oft. er. verfteigerten Bjander Do. 39134. 39831. 39832, 42255, 42469, 22681, 22707, 22760, 22958, 23334, 23845, 23523, 23616, 23622, 23660, 23664, 23632, 23835, 24411, 24466. 24496, 24964, 25389, 26289, 27228, 27461, 27479, 27705, 27847. 27848, 29159, 29970, 80840, 30854, 43196, 43199, 43206, 43211, 43248, 43249, 43258, 43285, 43299, 43316, 43326, 43340, 43357, 43359, 43375, 43382, 43399, 43400, 43405, 43120, 43428, 43432, 48438, 43452, 43453, 43457, 43459, 43465, 43467, 43468, 43473. 43489, 43494, 43519, 43520, 43544, 43580, 43595, 43598 48638 43645, 43672, 43683, 43884, 43685, 43694, 43721, 43724, 41767, 43796, 43809, 43846, 43862, 43909, 48911, 43914, 43918, 48919 43990, 43924, 43926, 43944, 43950, 43970, 44003, 44004, 44007. 44008, 44011, 44016, 44017, 44028, 44026, 44046, 44059, 44067, 44076, 44110, 44138, 44142, 44169, 44171, 44183, 44192, 44219, 44291, 44242, 44268, 44273, 44274, 42276, 44303, 44317, 44384, 44402, 44417, 44438, 44414, 44456, 44464, 44177, 44478, 44481, 44488, 44487, 44488, 44502, 44512, 44524, 44557, 44587, 44634, 44677, 44712, 44721, 44791, 44813, 44824, 44824, 44850, 44870, 44872, 44873, 44875, 44835, 44800, 44801, 44876, 44878, 44 45028, 45035, 45048, 45080. 44950, 44952, 44990, 45009, 45025, 45095, 45114, 45126, 45134, 45137, 45146, 45149, 45164, 45170. 45178, 45189, 45189, 45190, 45196, 45293, 45250, 45252, 45280, 45287, 45306, 45313, 45327, 45340, 45311, 45351, 45279 45374, 45378, 45383, 45392 45492, 45495, 45452, 45458 45469, 45472, 45482 45494, 45495, 45495, 45498. 45542, 45555. 45572 45578, 45630, 45632, 45644. 45578, 45574, 45575, 45576, 45577, 45673, 45674, 45676, 45677, 45663, 45664, 45672. 45661, 45662, 4567R. 45706. 45719. 45740, 45759. 45770, 45786, 45820. 45887, 45889, 45892, 45942, 45898, 45831, 45854, 45871, 45882 45958, 45962, 45977, 46048, 46060, 46063, 46105, 46114, 46119, 46122, 46129, 46130, 46183, 46143, 46146, 46167, 46173, 46185, 46197, 46306, 46281, 46279, 46291, 46397, 46302, 46312, 46321, 46322, 46327, 46355, 46357, 46362, 46367, 46387, 46388, 46403, 46406, 46482, 46491, 46492, 46498, 46505, 41507, 46517, 46522, 46541, 46553, 46557, 46579, 46580, 46582, 46590, 46588, 46665, 46683, 46694, 46695, 46754, 46768, 46770, 46801, 46821, 46835, 46846, 46882, 46885, 46385, 46905, 46913, 46923, 47004, 47010, 47011, 47025, 47040, 47078, 47098, 47100, 47108, 47119, 47190, 47129, 47167, 47179, 47178, 47177, 47268, 47299, 47808, 47384

Biesbaden, ben 26. November 1903.

Die Leibhane Deputation. 932

Befannimachung.

47887, tann gegen Mushandigung ber Bfanbicheine bei ber

Leibhaus-Raffe bier in Empfang genommen werben, mas mit

bem Bemerten befannt gemacht wird, bag bie bis gum 20.

Oftober 1904 nicht erhobenen Betrage ber Leihhausanftalt

Countag, ben 6. Dezember D. 38., Rady mittags 2 Uhr, werden infolge eingelegten Dachgebots in bem Bafthaus von &. Sorne in Ronigehofen eine größere Muzahl Biefen in ber unteren Theis (Ronigshofer Gemartung), fowie im Trodenborn (Mambacher Gemarfung) auf eine langere Reibe von Jahren nochmals

Die Bebingungen werben an Ort und Stelle befannt gemacht.

Wiesbaben, ben 30. Robember 1903. 1125

anbeim fallen.

Die Direttion

ber ftabt. Baffere, Gas und Gleftr. Berte.

Befannimachung Bolfebabeauftalten betreffen.

Bom 1. Oftober ab werben die Bftadtijchen Bolfebader an Bochentagen, anger Camitag und Tagen bor Feiertagen bon 1/2 bis 21, Hhr Rachmittage gefchloffen. Die Babezeiten find folgenbe:

In ben Monaten Dai bis Ceptember, Bormittags bon 7-1/2 Uhr, Radmittags von 21/2-81/2 Uhr. In ben übrigen Monaten, Bormittags von 8-11/2 Uhr. Radmittage bon 21/2-8 Uhr. Au Camftagen und Tagen vor Beiertagen find bie Baber ftets bis 9 Hifr Abends und auch bon 11/2-21/2 Hhr geöffnet.

An Sonntagen und Feiertagen werden die Bader 1. Stunde früher geöffnet und um 11 Uhr Bormittags geschloffen. Die Frauen-Abtheilung bleibt ftete bon 11/1-4 Ilhr geichloffen.

Biesbaben, ben 18. September 1903. Das Stadtbauamt. 8007

Befannimachung. Anding and bem Ortoftatut für Die Rentanolifation ber Ctabt Bicebaben vom 11. April 1891.

§ 16. Chill-Abtritte.

Die Spulapparate und Behalter fammtlicher Spuaborte muffen mindeftens bei Tag bei Benutung jederzeit genugend Baffer fiefern. Das hauptzuführungerohr ber BBaffeileitung gur Rlofetipullung barf bemgemäß, ausgenommen bei Reparaturen, bei Tage nicht abgeftellt werben. Bei befonders dem Grofte ausgesetten Leitungen fann auf Antrag ber Betheiligten die Rebiffionsbehörde die zeitweise Abs ftellung des Sauptzuführungerohres bei Gefahr des Ginfrierens and bei Zage durch bejondere ichriftliche Berfügung gestatten.

Dit Bezug hierauf ersuchen wir biejenigen Sausbefiger und hausverwalter, welche von der angegebenen Erlaubnig wahrend bes bevorftebenden Winters Gebrauch zu machen wünschen, ihre biesbezüglichen Untrage im Rathhaufe, Ranalifationebureau, Bimmer Rro. 58, mahrend ber Bormittags. bienstftunden mundlich ober ichriftlich gu frellen.

Biesbaden, den 19. Rovember 1903. Stabtbauamt, Abtheilung für Ranalijationsmejen.

Befannimadung. Von dem Lagerplat der Rebrichtverbrennungs: aulage an der Maingerlandstraße 4a (bei der neuen

Gasfabrit) werben ansgelefene Chladen

gu DRf. 1.50 bie Fuhre (= 2 Rarren) und gefiebte Hiche (Gruf)

au Dit. 3.00 bie Fuhre abgegeben. Labeicheine werden auf Bimmer 59a im neuen Rath baus gegen Baargahlung ausgehandigt. Das Stadtbauamt. 6490

Fremden-Verzeichniss vom 1. Dezember 1903. (aus amtlicher Quelle).

Kuranstalt Dr. Abend, Parkstrasse 30. Smit, Maanday

97r. 281.

Aegir, Thelemannstrasse 5. v. Olsinoff Frl., Russland Kamarin Fr. m. Grosstochter, Russland Kamarin, Russland

Bayerischer Hof, Delaspéestrasse 4. Schmitt, Frankfurt Wolf Frankfurt

Block, Wilhelmstrasse 54. Borns, Schönebeck von Woyna Poppenhagen

Einhorn, Marktstrasse 30. Scheer, Neustadt Dippel, Frankfurt Baumann, Berlin Weber, Frankfurt Kissel, Frankfurt Brody m. Fr., Berlin

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Vöseler, Köln Müller, Fr. Köln Damerau Echt

Englischer Hof. Kranzplatz, 11. Schauenberg m. Fr., Osnabrück Loh, Mülheim Müller, M.-Gladbach Henkel, Pforzheim Rosellen, Neuss Löwer, Saarbrücken van Rietschoten m. Fr., Rotterdam Froitzheim, Köln Joly Köln Erpf, Pforzheim Kohler, Metz Gersdorf, Essen Söhren, Bonn Steller, Köln Debach, Stuttgart

Erbpring, Mauritiusplatz L. Meyer Hannover Stein, Berlin Laux Limburg

Mieyer, Dortmund

Kern m. Fr., Strassburg

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse 3. Bierbach, Düsseldorf Schneider, Köln Stückmann m. Tocht., Düsseldorf

> Gruner Wald, Marktstrasse.

Kopf, Köln Cohn m. Fr., Breslau Nees, Karlsruhe Schulz Plauen Warnberg, Frankfurt Seldis Köln Mathees m. Fr., Altenstadt Mühlinghaus, Lennep Rantzenberg Klingenberg Kneip Koblenz Ulrich, Köln Deutschmann, Köln Glunz, Köln Nachmann, Berlin

Happel, Schillerplatz 4. Kolb, Berkn Müller, Frl., Frankfurt Feldmann m. Fr., Nürnberg

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Brüggemann Bielefeld Adler Frl. Frankfurt Schwef, London Kubelik m. Fr. u. Bed., Prag

Krone, Langgasse 36. Preuss, Braunschweig von Petersdorff Schloss Geilman Hengsbach Chemnitz Müller de la Fuente, Schlangen-

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Busse, Koblenz Buhe, Duisburg Graumann, Oberhausen Otto, Berlin

Trimborn, Grevenbroich de Czarnowski, Warschau Ostermayer m. Fr., Emmerich Babeock m. Fr., Pittaburg

Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1-3. Pichler Baden-Baden

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. Frenkel Fr. m. Nichte, Frankfurt Maynee, Holland Lippmann, London Faber m. Fr., Nürnberg Goedel m. Fr., Köln Winterberg Frl, Frankfurt

Nerothal (Kuranstalt), Nerothal 18. Keuth, St. Johann Moldenhauer Berlin

> Nonnenhof, Kirchgasse 39-41.

Leinek Haspe Eckhardt, Soltau Emmerich, Weilburg Marklowiky, Frankfurt Vollmer, M. Gladbach Weiland, Ohligs

> Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5.

Gnüter Hanau Ludwig, Mainz Weidlich, Frankfurt Wagner, Dauborn Strubel, Blasewitz Müller m. Fr., Berlin

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Frank, Manuheim

> Reichspost, Nicolasstrasse 16.

Käppes, Voehstein Lunke, Wittau Biewer Ammeldingen Spartz, Bahr

> Rheinhotel, Rheinstrasse 16.

Rohrs, Frl., London Mange m. Fr., Hagen Garratt m. Begl., Doncaster Owen Yokohama von Lerten m. Fr., München Graf m. Fr., Köln

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9.

Falk, Strassburg Stöhr, B.Baden Noack, Stuttgart

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Keller, Fr., Aschaffenburg

> Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13.

Goldschmidt, Schlüchtern

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5.

Lanz, Metz Vanderburg, Brüssel Schliephake, Rothenkirchen Reichmuth Berlin Blaerch, Köln Lerch, Bielefeld

> Tannhauser, Bahnhofstrasse 8.

Delarne, Heilbronn Rosenberg, Berlin Brandenburg, Elberfeld

> Tannus-Hotel, Rheinstrasse 19.

Musset, Limburg Reid, Ofenburg Musset, Berlin Musset, Marburg Schoening Koburg von Pritzelwitz, Mannheim

Victoria, Wilhelmstrasse 1. Blumenthal m. Fr., Berlin

Vogel, Rheinstrasse 27.

Hermann, Kronenberg Laurencis, Paris

In Privathäusern:

Villa Columbia, Gartenstrasse 14.

Bocks, Moskau Keller, Mainz

Pension Grandpair, Emserstrasse 13.

Hermann m. Fr., Stilzkirchen Lönholdt, Fr., Frankfurt von Westarp m. Fr., Darmstadt Schweder, Frankfurt Haubach Frl., Dillenburg

> Evangel Hospis, Emserstrasse 5

Hey, Gotha Rabe, Heidelberg

Pens. Margaretha, Thelemannstrasse 3.

Grooton Fr., Petersburg Baroth Fr. m. Sohn, Petersburg

Nichtamtlicher Theil.

Warning.

Gelegentlich bes Andreasmarftes ift bie Hufitte be-Rigelne mit Pfanenfebern, Feberwifchen un bergleichen, jowie bes Echlagens mit "Britiden in Robeiten ausgeartet und bat gur Beläftigung und & fahrdung des Bublitame geführt.

Es wird befihalb vor diejen und ahnlichen Musiden tungen mit bem Bemerfen gewarnt, bag bie Conn mannichaft für ben beverftehenden Undreasmart angewiesen ift, Jeden, welcher fich des bon erwähnten groben Unfuge ichnibig macht, m Grund bes § 360 Rr. 11 bes Strafgefegbuche nunad, fichtig zur Beftrafung anzuzeigen.

Bon einem Berbot Des Werfens mit Confetti foll mer für ben biesjährigen Andreasmartt nochmals abgefehen no ben, ich erfuche indeffen basfelbe möglichit eingufdranten us namentlich nicht bas Confetti bon ben Stragen ac. aufp. fammeln und alebann mit Schmug vermifcht gu nochmaligen Berjen zu verwenden. Sollten auch in Diejem Jahr wiederes berechtigte Rlagen über bas Werfen mit Confetti laut werben io freht für bas nachfte Jahr bas gangliche Berbot bet Confertimerfens mit Sicherheit zu erwarten, worauf ich be beteiligten Rreife ichon jest binmeife.

Biesbaben, ben 21. Dovember 1903.

Der Ronigl. Boligei Prafibent.

Weilnachtsbitte der Blindenanftalt.

Auf Weihnachten, bas Fest ber gebenben Liebe, wird als warts geruftet. Eiwa 60 Pfleglinge unferer Anftalt seben frob erme tenben D. rzens bem Fest en gegen. Innigft bitten wir, wie in frühren Jahren, ibrer gebenken gu wollen und und zu beifen, biefen fermon bie ben Festesglang felbe nicht zu ichanen vermögen, ein frebliches 3ch

ju bereiten, bamit Frende und Dant ibr inneres Leben erhelle. Fan alle uniere Böglinge find völlig vermögendlos und auf ib werfthärige Rachstenliebe ibrer Mitmenichen angewiesen. Wir dern beshalb wohl zubersichtlich hoffen, daß unfere Weihnachtsbitte niche wegerens hinausgeht. Gut ge Gaben werden mit berztichen Dante im gegengenommen von Inipetior Claas, Blinbenauftalt, 30 muhiftraße 13, Fri. Schmidt, Bindenbeim, Emferfiraße 51, Karls Enders, Bitcheisberg 32, im Verlag diefer Zeitung, und von ber Vorstand der B'indenanstalt 108 Bb. Abegg, Rentner Frantfurterftraße 20, Gaab, Rentner, Schmühluraße 15, Dr. Reller, Prälat, Freiedrichtraße 30, Aretd

Banbedrat, Roch Giline, Rentner, Emferitrafe 68, Rebouft, Rimme Maingerftrage 18, Cartorine, Landesbamptmann, Stheinitrage M. Dr. Steinfaufer, Balfmüblitt. 16, Widel, Reftor a. D., Emferja I

ber Stud 4 u.5 Big. Bruch per Stud 2 Blg. 7 St. 10 B Bled. per Schoppen 40 Bfg. empfiett Aufichlag. Safnerg. 3 J. Hornung & Co., Safnerg. 1

Waren Sie?

mit bem Schleifen Ihrer Scheeren, Tifch., Tafden- u. Raftemeffer, fem Mebararuren an Mefferbunmafchinen, Bleifchmafchinen, Rafter mühlen und fonnige Gegenftanben bisher nicht gufrieben, fo mehr Sie einen Berfuch bei

Ph. Krämer, Webergaffe 3, Sof rechts, und Wellrigftraße 39, 1. Etage, fein Laben.

Sandel und Berfehr.

" Granffurt a. Dt. Gruchtpreife, mitgetheilt von ber Bei notirungstielle der Pandwirthschafts-Kammer am Fruchemartt zu Freiturt a. M., 30. Rubr. Ber 100 Kils gute marktsäbige Waare, it no Onal., lofo Frankfurt a. M. Weigen, diefig., Mt. 16.35 dis —.— I. Noguen, diefiger, M 13.50 dis —.— 3*,3\$, Gerüe, Ried. u. Psp. W., 15.50 dis 16.75 3*3\$, Weiterauer M 15.— bis 16.— 3*3\$, Hetterauer M 15.— bis 16.— 3*3\$, Kille M 15.00 dis 13.60 3*1\$, Raps, hief. M. 20.50 dis 21.— 3*3\$, Kille M 15.00 dis 21.— 3*3\$, Kille M 15 notirungeftelle ber Panbmirthichofts-Rammer am Fruchemartt gu ffen

28 abwartend, 38 ftetig, 45 feft, 55 febt feft.

* Dies, 27 Rov Beigen M. 17.00 bis 17.12, weißer M. __ Bengen M. 13.60 bis __ Gerfte M. __ bis Safer (nener) IR. 12.60 bis 13 .-. (alter) Dl. -. - bis -.-

Maing, 27 Rob. (Offizielle Rottrungen.) Beigen 16,60-17.6. Roggen 13.70-13.95, Gerite 15.10-15.50. Safer 13.45-14.20, Sol 22.90-23.26, Mais 00.00-00.00.

* Maunheim, 30. Ro. Amtliche Notirung ber bortigen Ster (eigene Depesche). Weigen, pfälger 17.— bis 17.25 Mt., Roggen, na 14.10 bis — Mt., Gerite, neue 15.25 bis 16.25 Mt., dater alter 12.75—14.50 Mt., Raps (neuer) 22.25 bis — Mt. 12.00 - 00,00 TRI.

"Frankfurt, 30. Ro. Der beutige Bie im artt mar mit Bochen, 33 Bullen, 705 Ruben, Rinbern u. Stiere, 259 Ralber, Echafe und Dammel, 1407 Schweine, 1 Biege, O Biegentamm. D Schaffamm befahren.

Ochjen a. vollsteilchige, ausgemaftete bochfen Schlachwerthes bis fie Babren 72-74 M., b. junge fleischige, nicht ausgemaftete allere ausgemaftete 08-70 M., c. maßig genahrte, funge, gut genahrte 68-06 d. gerung genahrte jeb. flitere 00-00. Builent aus fleischige bochften Schlachtwerthes 65-67 M., b. maßig genahrte jund gut genahrte filter und gut genahrte fliter und flit genahrte fliter und flitere 18-64 M., c. gering genahrte 00-00 Mibe und Farfen (Stiere und Rinder) bochften Schlachtwerthe bis 66 M., b. vollfteildige, ausgemäftete Kübe bochften Schlachtwerthe bis ju 7 Jahren 60-62 M., c. ältere ensgemäßete Robe und neue bis ju 7 3abren 60-62 DR., e, altere ausgemaftete Rube und # gut entwidelte jangere Rube und Farfen (Stie e n. Rinder) 50-51 d. magig genabrte Rube und Farfen (Stiere und Rinder) 47-19 e. gering genabrte Rube und Farfen (Stiere und Rinder) 47-19 Ralber: a feinte Raft- (Bollm. Raft) und befte Saugtalber (Solla. Raiber: a feinne Ran- (Bollin, Man) und Seite Saufgfaber (gewicht) 82—84 Pig., (Lebendgewicht) 48—49 Pig., b. mittlert u. d gute Sauffaiber (Schlachtaewicht) 71—73 Pig., (Lebendgewicht) 40—41 Pig., o geringe Sauffaiber (Schlachtgewicht) 55—57 (Lebendgewicht) - Pig. d altere gering genabrte Kaiber (Fer Cebendgewicht) - Big. d altere gering genabrte Kaiber (Fer Cebendgewicht) 65—65 Chair (Cebendgewicht) 66 State (Cebendgewicht) 66 State (Cebendgewicht) 66 State (Cebendgewicht) gewicht) 66-68 Bfg. (Lebendgewicht) -.- Bfg., b. altere Rathiammel (Schlachtgewicht) 52-56 Bfa., (Lebendgewicht) -.- Bfg., c. genabrte Sammel und Schafe (Mergichafe) (Schlachtgewicht) 48-60 (Lebendgewicht) -.- Bfg. & dweine: a. vollfeilchige ber feite (Cevenogewicht) — Pfg. Schweine: a. vollsteilchige ber fragen.) 55—00 Pfg., (Lebendgew.) 43—00 Pf. b. fleischige (Schicatty 5:2—54 Pf., (Lebendgew.) 42 Pf. c. gering entwidelte, sowie gund Eber 45—47 Bfg., d. auständische Schweine (unter Angebt Herbunft) 00—00 Bfg. Sertunft) 00-00 Big.

Die Breisnotirungs Rommiffes

Wohnungs-Anzeiger

Vermiethungen.

7 3immer.

unusftr. 1 (Beti. Dot), 2, Et. L 7 8im. Babeemrichtung, gallen, per 1. April gn berm. 3dr einen Arzt geeignet. Anguj. 1.10-12. R. b. Carl Philippi, Dambachtal 12, 1. 1156

6 Bimmer.

Rafer reer. Ring 60 finb im Bab, 2 Baltons, eieftr. Licht sc. auf gieich ober ibater ju berm.

5 Bimmer.

Dinbenfit. 7, Bart., 4 event. 5 Bimmer, Ruche nebit fonit beb. ju verm Manuferitr, 14, nachft Raifer.

5 Bim m. reicht. Bubeb., b. Reug. entipt, einger., ju verm, Rab, bal. a. betteritt. 4, Bart, 1. 3894

4 Jimmer

Arnball Balomar, berrich, 3-n. 43m. Bobn, m. Erfer, Balt., niehr, Bids, G.3, Bab nebit reicht. Buben, per 1. Oft. gu berm, Rab,

Pensen Phinippsberg t. Sn. Pensen Phinippsberg t. Sn. Pensen Phinippsberg t. San. 1 ben. Rab. bafelbit.

3 Jimmer.

Mentan Gneifenandr, 19, Gde ber Beitenbitt, berti Andi, Bid n. b. Tamme, eieg, ausgeit. Sohnungen, 3 u. 4 Bim, mit erter, 2 Baltons, Ruche, Bab int emaill. Babewanne), fattes. u. warmes Baffer, Gas re., Mani. 2 Prier, fof. ed. ipat. Nab. baf. 2. Er bei Rarf Beift.

Cm |4. 8-Bm. - 250pm., 250b. ju vm Drantenftr. 36. Rab. b. Sigenth. Mittb. L.

Resentialerit. 9, Borberhaus, 520-700 22. let ob loat, ju berm. Rabered and. Bart bei Born ober beim B Ban, Eddermerftr. 62, B., o. 8 Bin, Edillervlat 1.

Biethenring 10 (a 3.3im. Jan 00, früher ju bermietben,

Ende, 1 Glasabidlug nebn Subebor auf 1. Januar ju om. brund Rieib, Dachbedermitt., rfiabt, Jafiabterfte 7. 989

Bobunng zu verm. zweichen Sonnenberg u. Rambach, 3 Jim. n. Kuche, fanft. Zubeb, Schert, im haufe, 15 Min. von ber elefter. Bahn entfernt, Billa

2 3immer.

Gobenfer. 9, Sinterb., fcone 2-Bimmerwohnungen a. 3an. pa berm. Rab, bafelbit, ellmunbitt. 44 in e. Man .. Bonn, o. 2 Bint, 1 Ruche, Leffer gu berm.

Sonnenberg . Blatterftraße 1, Frontfpipm., 1 ob. 2 Bimm. m fruce u Reller fof. g. pm. 1167

1 3immer.

1 ummobl. Mani., am bebften au steine Schulmacher auf gleich berm. Emterkt. 40, 1. 9205

Ruche an rubige Beute per 1.3cm, gu van. 92 2 St. 1, 7080

großes, iceres beigbares Smmer ju bernt Bimmer-

alt de

1 M

Sid F

enting junging (0) E these mental of the

LO STATE OF THE PARTY OF THE PA

tr. 3, Bart. mobiltte 31 amer.

arftrage 18, 3 Et., fann III. ang. Mann Roft und

Dietropitrage 37, Deb. 1 Gt. reft reinl, Arbeiter bill. Roft ab Logis.

Bamardring 35, Sth. 1 St., vinf. mobl. 8. gu pm. 1145 Bieichfter, 2, 2 St., 2 elegante mobl. Bim. ju verm. 9267 Rarb. 1031

anberer Arbeiter fann Theil an einem Zimmer hab, Tot-geniffrage 88, 2 St. r. 921

Emfecfir. 25, Steiten amftanbige Leute Schlat.

Brei i Derren ob. Geichafts-int ert, mobl, Bart. Zimmer ni 2 Betten u. Benfton fofort. Banfenfte, 8, Laben 9206

Gine gut möbl. Maniarbe gegen unter buntidfte, 21, 1. Gt. 926 b. Bl.

21 nit Beute erhalten Schiarftelle Griedrichftr. 8, 5. 3. 794 (Dinf. mbut Bimmer fofort Friedrichftr. 12, 3 Bab.

Soiter ig. Dann t. biibides Bogis m ob, obne Roft bill. erh. 92, Gelbitr. 22, S. 1 Tr. r. 910 Reini, Arveiter erb Schlafftene PRaberes Gneifenauft. 10,

Oth. 1. Stage Gleg. mobl. Bimmer

ju vermietben herrngartenftr. Selenenfir. 1, 3, b Roier, & 1. 9 anit. Bente 3, vm. 89

Ratifirage 25, mobil. Bianfathe mit Roft, Die Boche 10 DR., au vermiethen.

Gieg, mobi. Bei-Erage, 3-5 Jimmer, Ruche, glab, cieftr. Bicht und Bubeh, für ben Winter, od. aufs Jahr gu vm. Rab Billa Grant, Leverberg 6a,

Marftitt. 12,8 St., u. Schafet.

De Rerofte. 84, 1 L. 1171 Deroftrofe 46, 2 t., ich. Bim. mit zwei Betten (30 M.) gm

Dramienfer, M. 18. erhalt reini. Arbeit Roft u. Logis, 1127 De 2 Beiten gu vm. Dranien-

Brage 35, Ditl., 3 1, Budippasergfir. 14. 1., mobi. Simmer an foliden Beren gut bermietben. 1139

Mibbl. Manjarde gu vermiethen Rientitrage 7. Bbb.

Cebanir 14 3. r. angen. gr. mobi Bimmer für beff. Beren gu

Dobl. Zimmer ju vm. Schwal-bacherftr. 55, Bart. 85

Sajon mabi Bimmer an anit. hraft 14/16, 3 St. 1. 890

Dwei beff, junge Leute ren. Roft 3 und Logis 2Ba ramftr, 25, 1. unger Mann erhalt Roit und

J Logis Wellritfir. 19, 2 23 orthir. . 7, 1 t. ichone mool. Zimmer b. g. c. 1090

(Sin einf. möbl. Bimmer billig Stb. 2 St. rechts. Dortftrage 4, Dorthrage 21. part. L. ich. mobl., Simm r ju berm. 1160

Benftonen.

Rabe Rurgane,

Beiet. icon mobl. Bimmer g. vm. Son 25-30 MR., volle Benf. 80 bis 90 Mt. Ruraniagen, Bies. babenerftrage 92 588

werkftatten etc.

n meinem Reuban Dopheimerfrage 84 ift eine fd. Wertft. pon ca. 70 Q.-DR., febr geeign, f. Schreiner od. Glaser, sowie eine solche für Tabezirer von ca. 50 O.M., m. od. ohne 2- od. 3-3. Wohnungen auf 1. Jan. oder früher zu verm. Ph. Schweisiguth, Rübesheimerftr 14, B. 927. 21n ber Maingerjandftrafte ift Stallung f. 2 event. 4 Pferbe mit Rebentaumen au berm. Raifer Friedrich-Ming 57, Burrau

De aingerianbitraße 54, Sichone beile Souterrainraume, febr geeignet für Bureau oder Bohngwede, ju verm. Raberes Raifer-Friedr.-Ring, Bureau Sout. 231 Souterrain. Stall gu bermiethen Michele

2) ortirt. 32 i Renonn Bb. Meier) Berffiatte mit Mebenraum şujammen ca, 50 qm groß, ş. vm. Rab. baf. o. Luijenfir, 12, 3, 8453

Nedeolecky desirables 🏅 Kapitalien. 🕱 **SOCIOPINICIPICION**

65., 80: und 100,000 Marf

auf 1. Supothet per 1. 3an. 1904, auch getbeilt, auszuleiheit, 655 G. Denninger, Sppoihelens bureau, Moripar, 51, P.

7500 Mt, auf erfte aufs Land gel. ohne Bermittler. Gelbgerichtl. Tare 13,000 Mt, Off. unter O. W. 605 an die Erped. d. Bl. 1034

23 er leibt einem ja. Geichafts-mann jur Bergrößerung feines Geichafts 2-3000 Mart gegen bobe Bindgablung. Offert. unter W. L. 1132 an die Erped.

MERKARAKANAN MERKANIA Verschiedenes.

efert ju befannt billigen Preifen Franz Gerlach? Schwalbacherftrage 19. Edmergioles Obrioditeden gratis

Adi ng hansfranen! Sonfettmehl bas befte mas es giebt,

5 Pie. 85 Pfg. Manbeln 1 Pfe, 85 Pfg. Corintben, doppeit gereinigt, 1 266. 25 Big. 1043 Baringe Stud 4 Big., 12 Stud 45 Big. Salotol per Schoppen 35 Pig. Magnum bonum-Rartoffein 8 Pfb.

Chriftian Anapp, Cebanplay 7. Schierfteinerftr, 92.

Fleisch=2lbschlag! Bon beute ab verfaufe ich mein prima Rindfleifch fur 68 Bfg obne Rnochen Schweineffeifch ohne Rnuchen S. Beber,

Karloffel-Abfding! Magn. bon. per femmpf 28 Bf.

Maustartoffein " Gierfartoffeln .

C. Rirchnet, 1080 Bellrigft 27, Ede Bellmunbftr.

Bilder u. Brantfrange merben ftaubfrei eingerabmt. Cammtliche Buchbinberarbeiten prompt und billigit angejertigt,

Friedrich Bechler, Buchbinberei, Dranienftr. 22, 5th. B. 946

Uhren, Goldwaaren u. Trauringe Baul Bechler,

Ede Bellmune- u. Bleichfte. Möbel- und Bettenlager,

Raften u. Bolftermöbel. Schlafzimmer.

Ginrichtungen, hell u. buntel, fomte complette Und tatinngen. 317 Wilhelm Heumann, Belenenftr. 2, Ede Bleidftrage, Baben.

Achtung ! Rur 1. Qual. Rinbfleifch 60 Big 1. Ralbfleifch 70 ... fortmabrend Rouftbroten u. Benben

im Musichnitt. Mbam Bommharbt, Balramftr. 17. 9792

Getragenes

Schuhwerf Herrenfleider taufe fortmabrent an.

Revaraturen in eigenen Schubmacher- und Schneibermertfiatten merben innerbalb 2 Stunben ausgeführt, ba ich

10 Gehülfen

Firma Pius Schneider, Dochitätte 21,

23 er feine Stoffe gerne 25 Dr. e. gutfigenben Mingug will gemacht haben ober mer Menberungen. Reparaturen ober bgl. bat, ber wende fich an Schneidermeifter Fr. Fuhlroth. Michelsberg 21. Brima Referengen 3. B. Auf Bunich fieben Mutter Beftellungen fonnen auch per Boftfarte gemacht merben. 659

Augundeholg à Gad 50 Pfg., M. Debud, empfiehlt Roondrage 8. Silfe & Biurfio. Eimerman,

Miren n. Goldwagten reparirt billigft Bant Bechler.

Ede Bellmunt. u Bleichft,

Haarfetten

werben geflochten und mit Bolbbefchlag verleben. 576 Fr. Seelbach, Rirchgaffe 32. Bieferant bes Beamtenvereins.

Verloven

gegen Belohnung Mbgugeben

Friedrichftr. 42. b.

garantirt rein, per Glafde bon 60 Big. an. Preislifte gratis. Friedr. Marburg. Neugaffe 1.



Büreau: Rheinstr. Nr. 21. Bürcau: Rheinstr, Nr. 21. M Telephone: Nr. 12. Nr. 2376. (Verpackungsabtheilung

für Fracht- und Eligüter.) übernimmt:

Einzelsendungen: Porzellan, Glas, Hausrath, Bilder. Spiegel, Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrräder,

lebende Thiere etc. zu verpacken, zu g versenden und zu A versichern gegen

Transportgefahr. Leihkisten für Pianos, Hunde und

Fahrräder. 216 **◆(本日本日本日本日本日本日本日本日本**

Chronisch Kranke

Magen., Darm, Gallenftein. Gicht- u. Franenleiden follten mein Beilberfahren noch verfuchen und fich Brofpett u. Dantidreiben Gebeilter fre. fenben loffen, Au-Bunich: Bonorar nach Detlung! Heh. Monse, Infittat fir hombopat, Therapie, Gre felb 24. 1951/60

! Achtung! Wiederverkäufer.

Durch günstigen Abschluss bin ich in der Lage, meine sämmtl. Hamburger Cigarren billiger abzugeben wie bisher, und zwar bei Abnahme von 500 Stück, Hamburger Fabrikpreise. 7087

Hamburger Cigarren-Haus, Ed. Schäfer Wellritzstr. 21

Accumulatoren merben gelaben und reparirt, fomie einige neue und gebrauchte billig gu verfaufen. 8530

Emil Stösser, Micheleberg 8. Telefon 2218

Mile Sorten Leder. auch im Ausichnitt, empfiehlt M. Robelbeimer

Steppdriten nach den neueften Unbern und gu binigen Breifen angefertigt fombe Bolle geichlumpt. Raberes Micheloberg 7, Korbl. 6369

Mauergaffe 10.

26 fie Ruchenmobel merben wie neu bill. aufladirt Sellmunb. ftrage 33, B. 3 St, b. Jung. 1119 Umzüge

und Mobeltansporte in. Mobel-magen und Rollen beforgt puntt. lich und billig.

S. Bernhardt, Schierfteinerftr. 11, IR. 1 1

Gekittet w. Sias, Diarmor. gegenftanbe aller Art (Borgellan feuerfeft u. im Baffer baltb.) 4138 Uhlmann. Quifenplat 2

Gür Damen! einfache u. eleg. Dite u. Capote vorratbig. Umgarnirungen rafd, und billigft Bhilippebergftraße 45.

Arbeiterwasche wird ange uommen, ichnell und billio belorgt Oranienftr. 25. Tüntige Weifenaherin nimmt

bem Baufe Gutenbergblat 1. Couterrain. Bugeln wird angenommen Gerro'enftr 28, 5th. 2 r. 1048

ned Runbicaft an in u. außer

Bug-Anring! Junge Damen werden innerhalb arbeiten gründlich ausgebildet u. zwar so, um nach dieser Zeit felbliftandig hitte garniren zu tonnen. Der Kursus tann tägl, beginnen. Pungatelier Max Gabali.

1026 38 Kirchausse 38.

Rochfrau,

perfett in allen Bweigen, empfichit fich ben geehrten Bert-ichaften, femie hotels und Reftauranis nach bier nnb auswärts. Brau Breb, Schulgaffe Rr. 4, hib. Rart r. 918

Bravo!!

Bir freuen und febr, unfere Cangesbrüber an ben Unbread. martitagen wieder begrüßen gut fonnen auf bem Wefangswettftreit im "Bfälger Dof". Mehrere Copranen n.

Alltitimmen. Kailer=Vanorama



Jebe Bode gwei neue Reifen. Ansgeftellt vom 29. Rob. bis 5. Deg. 1908:

Brag mit Umgebung. Serie: II. Raifer Withelme-Ranal mit Blumen-Corfo und Glotten-

manober. Täglich gedfinet von Morgens 9
bis Abends 10 Uhr.
Eintritt: Eine Reife 30 Bfg.
Beibe Reifen 45 Bfg Rinber: Gine
Reife 15 Pfg. Beibe Reifen 25 Bfg

Abonnement. L. Meyrer, Westad Louisenst 3

Ranfgeluche.

Ansgekämmte Saare merben grfauft. 8381 Brifeur. Friebrichftrage 5

Ausgetammte Baare merden gefauft. Rufa. Frifeur, Och. Rufa. Gridtfir. 3.

Gebr. Spegereireal mit Schub-fach und Thete ju faufen gelucht

Rab. in ber Erped. b. Bl. 3 um Einftampfen bestimmte Gebidaftebuder rc., gr. Formate, ju taufen gefucht. Beuermerter i Beder, Dobbeimerftr. 106. 1131

Herkäufe.

Meute

wird billig verfauft: Betten, Rleiberfdrant, Buffet, Mus-giebtifc, Bertifow, Divan, Schreib. bureau, Baichtommobe, 1 feiner Regniateur, Getretar, Flurtoilette, Beileripeaet, 6 ich, Stuble, Rab-tifchen, Buppenftube, Mufitwert, Brandifte, Salonfpiegel, Schreib-leffel, I Rududsube, Baltonifch mit Marmor, Tifche, Stuble, Etagere, Chaifelongue, fowie bie gange Rucheneinrichtung ju jebem Breis Gerberfir, 15, 1 Er. i. 1147 2 Cachtauben bill ju verlaufen Granfenftr. 8. 3 L. 1186

Gehr guter photographijder Upparat

(Sand amera), 9 × 12 cm, tabellos erhalten, preismerth gu vertaufen

Allbrechtftr. 6, 1. (Angufeben Nachmittags gm. 11/2-28/4 Ubr.)

3 fein polirte Betten

werden billig abgegeben 1112 herberftr. 15, 1. Et. L. 3 fl., guterh. Sophas à 8,14 u. gu vertaufen. Rab. Roberfir, 25.

Gr. Buppenberd, gr. Raufiaben, gr. Buppe, fom, and. Spiel-fachen billig ju vertaufen Luifen-ftrage 31, 3 St. 1143 Confolden, 6 Stuble billig gu vertaufen. Rab. in ber

Erped. b. Bl. Bierglafer, ", Gentel gu vertaufen ober ju verleiben Walramftrage 20,

Bierschutzdedel

Barterre.

1150

gu haben bei Gerich, Chulgaffe 2. Ablerftrage 59 find megen Abreife ein Bett und Dibbelftucte fofort gu ben-

Gin Sopba, Blumentifd, 2ft. Gasberd, Ausftelltaften, Rindertijd ju verfanfen 1138 19 Sochitatte 19.

Anfergewöhnl. billiger Möbel=

Berfauf! Fünf febr große, 6 mittelgroße Aleiberfdrante, 7 biverfe Ruchen-ichrante, 14 Bertitome, 4 Divans, 6 Sovbatifche, 6 Ausgebrichte, 5 Schribeif be, 3 Bucherichtante, 20 biverfe Spiegel, 10 complette Betten. 11/2- und 2-fcläfe., 20 Rachtichrante, 8 Bafchtommoben mit Marmor, 50 Zimmerftible. B compl. Schlafzimmer, B compl

Wellrisftraße 20. Dinterh Bart. Eine neue noch guterhaltene

Hobelbant billig gu vertaufen Dortftraße 8,

Riemals folche

Gelegenheit.
Eine bodel. Schlafzimmer-Gin-richtung, bell Satin, Ribur, gr. Spiegeiichrant, 2 Betten m. Ros-haarmatragen, Bafchtoilette, 2 Rachtidirantden foi. bill. ju bert. Albrechtftrafte 22, Stb. Bart.

Bertaufe fehr billig: Bertifom, Rleiderfdrante, eine u. zweith. Rameltafdenfopbas, Bfeilere u. Copbafpiegel, Ausgug. Copbas und vieredige Tifche, vollftanbige Betten, Schreibtifd, Rammoben u. Baiditommoben, Ro Stageren, Stuble, Rudenidrant, Borplantollete, Buderide, Regu-lator-Uhr, Rabtifd, 1 Raffenfdr. und Anderes mehr Albrechtbr. 92,

Sth. Bart. Landaner,

gut erhalten billig gu berfaufen. 2B. Sohmann, Sebanftr. 3.

Briefmarken für Cammier, aus einer alten

Sammlung weit unter Catalog. preis ju verlaufen. Guft. Geib, Ri. Burgftr. 5 1188 1 ovaler u. 1 Plattofen, beibe noch gut und m. Robr gu vert.

Albbruch Sotel Rofe,

Strangblag, find Genfter, Thuren, Mettlader Biatten, Trenben, Glababidliffe, Baubolg, Badfteine, Fufooben Defen, ein gutes Schieferbach ufm billig ju vertaufen. Rate bei Auer n. Rober, Moterftrage 61 u. Felbftrage 6.

Pferbefrippen unb

Raufen gu haben Quifenftr. 41. 25

Betragener Baletot u. Gehrode b.

Goldschmied. G. GOLLWALL, Goldschilled, Faulbrunnenstr. 7,

empfiehlt in grosser Auswahl zu bekannt billigen Preisen

Gold, Silberwaaren und Uhren

Gold gest. Damen-Ringe von 2.50. Trauringe liefere in jedem gewünschten Preise.

Stocke für Herren mit gest. Silber-Griff von 6.50 an.

97r. 281.

Wegen Umzug nach dem Kranzplatz 3/4 (Hôtel Ries) unterstelle ich mein gesammtes Waarenlager einem reellen Ausverkauf, und gewähre ich auf meine schon billigen Preise einen Rabatt von 20%.

Marktstr. 29 E. Bucking, Uhrmacher.

Bekanntmadjung!

Mein biesjähriger Weihnachtsverfauf hat bereits begonnen und fommen während diefer Beit fammtliche Artifel zu fehr reduzirten Breifen zum Angebote

3ch bitte um giltige Zuweifung ber Bestellungen.

G. H. Lugenbühl.

Café Wintergarten.

The talk of ta

Sehenswürdigkeit!

Wiesbaden, Nerostrasse 35. Angenehmer Aufenthalt!

Sehenswürdigkeit!

Vorzüglichen Kaffee. Original-Bolsmischungen. - American Drinks.

Reine Schoppen- und Fläschenweine. — Reichhaltiges Hamburger Büffet.



Kohlen, Cofs, Brifets, Brennholz

in vorzüglicher Qualitat gu billigften Sommerpreifen empfiehlt

Wilh. Limnenkohl.

Elleubogengaffe 17,

Abelheidftraffe 2a.

Geruiprecher 527.

Preistiften fleben auf Bunich gern gu Dienften.

erzielt mit oder ohne Kochen

die besten Erfolge.

Befolgen Sie die

Sunlight Waschmethode, Zeit und Arbeit erspart.

Epochemachende, unübertroffene

Kein Gasglühlicht mehr ohne Selustzünder! Zierde für jeden Beleuchtungskörper! - Sicherste Funktion, Bequemlichkeit wie bei elektrischem Liebt, Einfachste, eleganteste und dauerhafteste Gasselbstzunder der

Gegenwart. Die Zündung ist von langer Dauer, da dieselbe aus dem Bereich der Flamme ist.

Von Fachleuten monatelang ausprobirt.

Ersatzzünder billig und leicht ersetzbar

Preis per Stück Mk. 1.40. Dutzend-Preis Mk. 15 .-. = Wiederverkäufer gesucht. ===

C. Bommert, Frankfurt a. M., Rothschild-Allee 45.

24 erste-Preise zul. 1902 in Düsselderf Goldene Medaille und Silbernen Staatspreis

für besonders

hervorrag.n. künstler. Ausfuhr. in Konstrukt. Ten und Spielart von Flügal und Pianinos

ale blobste Aurelcheung in der Gruppet.

Carl Mand, Coblenz. Grösste Pianofabrik a. Rhein.



Bamearmel, bopp, geftr., all Garien u. 65 Big. ant. Mebrer 1000 Stud Jagbmeften u. Arbeite mamfe, ff. Rro. von 60 Pfg. bis ju ben reinm. Schafewollmenen. hibide Mufter 3-7 Dit. Gröfites Bager aller Sorten Bollmanren Seit vielen Jahren befannt u. billiu. Wieberverf. boben 32 batt. Neumonn, Dartifrage 6. Ede Mauergaffe. 7728

Medit ruff. Anoteridithee

wird febr gerne getrunten, wirtfam gegen Ouften, Deiferfeit sc. Mileinverfauf für Biesbaben u.

M. S. Linnenfohl.

Feinste Marke ächt holl. Cacao Pulver,

das Pfund Mk. 2.80, 9385 empfiehlt

A. H. Linnenkohl,

REISSEN,

Bicht, Rheuma, Bichias, Rervenichmache verichwinden nach Ge-Gicht. und Rheumat, Thees & 50 Bf. u. 1 Dl. in ber Germania. Drog., Rbrinftr. 55, b. Dr. Gray, Bangg. 29 u. Ring. Drog. 28 Broker Ausverkauf

Dampfmaschinen, Laterna-Magica's for Min en nic bie leh übi ti un au

bro bro bro bro bro bro bro mo

triti fre der uni dof hei toir fen uni gen fäll ben gen fich pen tred ben

wegen Aufgabe bes Artifele gu enorm billigen Preifen.

K. Eichhorn,

C. Tremus Nachf., 1005 Optifer. Rengaffe 15. Dechanifer.

wegen Aufgabe meiner Wiesbadener Filiale zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Günstige Gelegenheit zu Weihnachts-Einkäufen!

Dekorations- und Ballblumen, Palmen, Füllungen, für Vasen und Jardinieren, alle Arten Perlen, Perlencolliers, Lampenfransen in Perlen, Lampenschirme, Gürtelschnallen, Leder- und Stoffgürtel, Ledertäschehen, Pompadours, Uhrketten, Broschen, Haarschmuck, Fächern, Ia. Straussfedern, Vogel, Flugel, Pelz- und Maraboutboas etc. etc. etc.

L. Wagner, Wiesbaden, Kranzelatz 4 (Hotel Ries).

Bum Konfektbacker

Reue Manbein, Saleinufferne

Schone Ballnuffe, Safeinuffe; 39, Frang, Ballnuffe

18 Borgügl. Confectmeht Zitronar u. Orangeat
50 Ertra große neue Rof., Sultaninen u. Coeintben 30 Vi
50 Borg. Sulfrahumagarine, Palmin, gar. rein. Schwalz
Celefon 125 J. Schaat. Grabenste. 3.
20 Pig. H. Tafeldpiel, Tafelieigen, Tafelmandelin, Tafelrof.
10 6 St. Rürnb. Ledduch, Berbunchestonfett p Pib. v 50 Pf.s.
10 I. Stanze Banille, Vandahl Anis Bartefebe in Monning

1 Stange Banille, Padobl., Anie, Bottafde u. Amening

6 " Bitronen, Orangen, Datteln; Frigen 25 Pig. 75/th 85 " Gar. reine Evotolabe, boll. Ralao rein 1.26. Camtl, Badartifel frifch, auf Bunich jedergeit gugebracht

Telefon 3046. Photographie

Conrad H. Schiffer, Atelier für naturgetreue u. künstlerische Porträts. nur Taunusstrasse 4, Parterre. 894

Wicobadener

Dampf-Waschaustalt, E. Plümacher & Co.,

Tel. 771. Donheim bei Biesbaden Tel. 771. übernimmt hotel. Benfion. und Brivatmalde. Brampte Bebienung, foftenlofe Abbotung und Lieferung, Dan ver- lange Breiblifte.

Haushaltungs.

Artikel zu ftannend billigen Breifen im Neuen billigen Bazar, Bahuhof